

März 2017

Bayerisches Taucherblatt'



Offizielles Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V.



Foto: Uwe Scherner

- ▶ Titelthema: Taucher und Klimaschutz
- ▶ Erfolgreiche Wettkämpfe im Finswimming und UW-Rugby
- ▶ Viele neue Ausschreibungen

+++ VDST-News +++



Das Team des VDST war auf der Boot 2017 stark vertreten Foto: VDST

Boot 2017: Ein starker Auftritt unseres VDST

Die Boot 2017 ist seit dem 29. Januar vorüber. Laut der Messe Düsseldorf haben sich insgesamt rund 242.000 Besucher mehr als 1.800 Aussteller aus 70 Ländern angeschaut.

Für uns, den VDST, war es eine sehr erfolgreiche Boot. Wir sind mit vielen Mitgliedern ins Gespräch gekommen und haben einige gute Verträge zum Abschluss bringen können. Besonders freuen wir uns auch über eine erquickliche Anzahl neuer Mitglieder, die sich während ihres Besuchs auf der Boot entschieden haben, zu uns dem VDST zu kommen.

„Unser Stand-Team hatte großartige Arbeit geleistet, den VDST hervorragend präsentiert und toll zusammengearbeitet.“, lobt Präsident Franz Brümmer. „Es war ein starker Auftritt unseres VDST!“ Er bedankt sich bei allen Mitgliedern und Besuchern, die zu uns an den Stand gekommen sind und ihr Interesse gezeigt haben sowie bei allen, die den VDST in dieser Zeit in Düsseldorf so gut unterstützt haben. „Ein Dankeschön auch an unsere drei vom Boot-Blogteam, Natacha Schwagerus, Christin Müller und Peter Sutter. Und herzlichen Dank natürlich auch an unsere beiden Chefs der Mission, Theo Konken und Mark Niederhöfer, die diesen reibungslosen Ablauf möglich gemacht haben.“

Wer es nicht zur Messe geschafft hat, kann im Blog zur Boot vieles nachlesen: www.vdst.de/boot

Barakuda Wassersport GmbH ist neuer VDST-Lizenznehmer

Anlässlich der weltgrößten Wassersportmesse Boot 2017 in Düsseldorf unterzeichnen der VDST und die Tauchausbildungsorganisation Barakuda Wassersport GmbH, Buchholz (Barakuda) einen gemeinsamen Lizenzvertrag.

Neben der Tauchausbildung bietet die Firma Barakuda noch mehr: Reiseangebote, Tauchmaterial und -ausrüstung sowie Tauchschulen gehören zu ihren Kernleistungen. Barakuda ist ein Familienunternehmen und wird derzeit geleitet von den Brüdern Matthias und Christian Bergann. Ihr Vater Hans Joachim Bergann war nicht nur der Firmengründer, sondern er war von 1968 bis 1977 auch Präsident des VDST. „Je länger wir im Geschäft sind, desto mehr verstehen wir unseren Vater als Macher gegen den Strom.“ Sagen die Bergann Brüder heute. „Aber eben das machte ihn aus und gab ihm, wie nun auch uns, den Ansporn, Ideen konsequent durchzusetzen.“ Auch im VDST hat er die Ausbildung in seinen Amtsjahren mitgeprägt.

Bis heute hat Barakuda ein eigenes qualitativ sehr hochwertiges Ausbildungssystem etabliert, das die Standards des VDST in vielen Punkten widerspiegelt. Daher freut sich der VDST umso mehr, Barakuda nun im Kreis der VDST-Lizenznehmer begrüßen zu können.



Theo Konken, Buchholz (Barakuda) und VDST-Präsident Dr. Brümmer nach der Unterzeichnung des Lizenzvertrages

Foto: P. Sutter

+ BLTV-Ticker +++ BLTV-Ticker +++



Taucher bei der Ausbildung am Blindsee

Foto: Beatrix Schmitt

Vorankündigung Termine Tauchlehrerprüfung BLTV

Die voraussichtlichen Termine für unsere diesjährige Landstauchlehrerprüfung* sind von unserer Ausbildungsleiterin Sabine wie folgt terminiert worden:

Vorbereitungswochenende: am 05.05. – 07.05.2017, Altdorf bei Landshut

Prüfungswochenende: für TL* und TL** Theorie am 09.06.-10.06.2017, Altdorf

Praxisprüfung: SV. Marina, Lapin, Kroatien vom 24.06.-02.07.2017

Ich verweise namens unserer Tauchausbildercrew auf die bereits angekündigten Voraussetzungen. Da sich schon einige angemeldet haben und wir frühzeitig die Quartiere bestellen und Zimmer blocken müssen, bittet Sabine um schnellstmögliche verbindliche Anmeldung.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen, Dieter Popel

Editorial



Liebe Leser,

in letzter Zeit habe ich mich viel mit Umweltverschmutzung beschäftigt. Leider ist dies ein Thema das eher frustriert als es einem Freude bereitet. Die Erkenntnis, dass die Meere mit Plastikmüll geradezu überschwemmt sind, finde ich erschütternd! Da stellt sich mir – und vielleicht auch Euch – die Frage: „Was kann man dagegen tun?“

Also Eines schon mal vorweg: Die Ausrede „man kann eh nichts daran ändern“ lasse ich nicht gelten! So habe ich vor Kurzem in der Arbeit eine Kollegin dazu überredet, beim Kaffee auf den in der Cafeteria ausgegebenen Plastikbecher zu verzichten und stattdessen eine eigene Tasse mitzubringen – die später nach Gebrauch dann nur gespült werden muss. Mittlerweile gibt es zum Glück schon viele Coffee-Shops, die den Coffee-To-Go auch für mitgebrachte Becher anbieten und so jede Menge Müll vermeiden.

Den Plastikmüll in den Meeren kann ich allein natürlich leider nicht einsammeln. Dafür waren wir Anfang Februar an einem Badensee in Friedberg bei Ausburg und haben bei einer Müll-Sammelaktion mitgeholfen. Die Umweltorganisation Sea Shepherd war auch dabei. Einen kleinen Bericht darüber könnt ihr auf Seite 15 lesen. Ich finde das eine super Idee und man kommt in den Genuss mal in einem See tauchen zu dürfen, bei dem das Tauchen ansonsten nicht gestattet ist. Vielleicht habt ja auch ihr einen See in eurer Nähe, bei dem sich die Organisation einer solchen Aktion lohnen würde.

Mehr über Umwelt und Klimaschutz könnt ihr auch in Uwe Scherners Beitrag (Seiten 6 und 7) lesen.

Auf eine sauberere Umwelt,
Eure Beatrix



Titelbild

Mehr zum Thema Klimaschutz lesen sie auf den Seiten 6 bis 7.

Foto: Uwe Scherner

Inhalt

VDST-News	2
Vorwort des Präsidenten	4
Umwelt: Taucher und Klimaschutz	6
17. Leipziger Sprintpokal	8
27. Offene Schachsenmeisterschaft	
10. Sachsenmeisterschaft der Master	10
Europa Jugendmeisterschaft im UW-Rugby	11
Apnoe im Y40	14
Clean up in Friedberg	15
Jugendfahrt nach Elba	16
TC Berchtesgaden in Mexiko	18
Impressum	20
Weihnachtsfeier des TC Berchtesgaden	20
50 Jahr-Feier TSC Sonthofen e.V.	21
40 Jahr-Feier des TSC Neptun e.V. Freising	21
Das Auge liest mit, Leitfaden für einen Artikel	22
Ausschreibungen	22
Ansprechpartner im BLTV	28



BLTV-Präsident Dieter Popel

Liebe Tauchsportfreunde,

das neue Jahr hat mit seinem Schnee und auch seiner Kälte Bayern fest im Griff gehabt. Viele von euch nutzten die Zeit auch zu herrlichen Eis-Tauchgängen andere wiederum haben den Neoprenanzug mit der Skikleidung getaucht und genossen das herrliche Winterwetter auf unseren Bergen in Bayern.

Trainer-C-Ausbildung 2016/2017

Unsere angehenden Trainer-C-Kandidaten des Jahrganges 2016/2017 haben bereits das zweite intensive Ausbildungswochenende unter der Regie von Manfred Schlüter und seiner Crew mit umfangreichen Lehrinhalten absolviert.

Auch heuer wieder haben wir eine hoch motivierte Truppe beisammen, die sich intensiv auf die kommenden Aufgaben einschließlich des Prüfungswochenendes im April in Kaufbeuren vorbereitet. Interessierte und regelmäßige Leser unserer Webseite haben sicherlich schon unseren BLTV-Blog über die Trainer-C-Ausbildung gelesen. Verschiedene Teilnehmer berichten aus ihrer Sicht über das jeweilige Ausbildungswochenende, geben Einblick in die Ausbildung und vor allem in ihre eigene persönliche Motivationslage.

In der II. Ausgabe des Taucherblatts, das im Juni erscheinen wird, werden wir über den Abschluss unserer Trainer C Ausbildung ausführlich berichten.

Landestauchlehrerprüfung 2017 in Istrien

Unsere Ausbildungsleiterin Sabine hat in den letzten Wochen viele Fleißaufgaben erledigt und die diesjährige Landesprüfung zum Tauchlehrer* eingetücht. In enger Zusammenarbeit mit der Bundesausbildungsleitung um Theo, Frank und Reiner wurden die Genehmi-

gungsvoraussetzungen erarbeitet. Unsere Ausbildung findet erneut in Istrien auf der bewährten Tauchbasis von Lorena und Walter SV Marina in Labin statt.

Als Termin für die Veranstaltung wurde der 24. Juni 2017 bis einschließlich 2. Juli 2017 festgelegt. Das Vorbereitungswochenende findet in Altdorf bei Landshut am 5. Mai bis 7. Mai 2017 statt. Das Prüfungswochenende, das nach den nunmehr allgemein gültigen Statuten des VDST vor der Praxisprüfung stattzufinden hat am 9. Juni bis 10. Juni 2017 ebenfalls in Altdorf bei Landshut.

Die interessierten Tauchkameradinnen und -kameraden, die eine TL** Prüfung anstreben, können diesbezüglich näheres auf der Homepage des VDST unter www.VDST/Ausbildung/ entnehmen. Interessierte sollten sich mit Sabine in Verbindung setzen, die dann euch näheres übermittelt und euch auch den Kontakt zum VDST herstellt.

VDST intern

Die Mitgliederversammlung des VDST Mitte November in Hannover war sehr diskussionsfreudig und zeigte erneut, dass der VDST in seiner Gesamtheit ein lebendiges Gebilde ist. Im Rahmen der beantragten Satzungsänderung wurde nunmehr bestimmt, dass ausschließlich nach den Ausbildungsrichtlinien des VDST basierend auf der CMAS auszubilden ist und dass VDST-Tauchlehrer diejenigen sind, die die Abnahmen für das Deutsche Tauchsportabzeichen und weitere VDST-Brevets als einzige abnehmen dürfen.

Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass die Ausbildungsstandards des VDST qualitativ höherwertig sind, als die Vorgaben der CMAS. Um unseren guten Ausbildungsstandard zu erhalten, war dies ein notwendiger konsequenter Schritt, um eine bestmög-

liche Ausbildung für unsere Mitglieder zu gewährleisten, die auch dann weltweit anerkannt wird. In diesem Zusammenhang soll auch der VDST als „Marke VDST“ eigenständig mehr beworben werden, so dass weltweit der VDST als nationaler Dachverband einen wesentlich größeren Bekanntheitsgrad erhält.

Zusätzlich achtet nunmehr durch neue Vorgaben die Bundesausbildungsleitung darauf, dass einheitliche Ausbildungsrichtlinien auch für die Tauchlehrerausbildung auf Landesebene gelten und dass somit kein Nord-Süd oder Ost-West Gefälle in der Ausbildung gibt. Es soll insgesamt gesehen, eine schärfere Abgrenzung zu den Mitkonkurrenten erfolgen. Um dies plakativ einmal auszudrücken, dort wo VDST draufsteht, ist auch VDST drinnen und damit wissen die Taucher, dass sie eine qualitativ anspruchsvolle Ausbildung erhalten und bei konsequenter Umsetzung zu sicheren Tauchen ausgebildet werden, die auf dem Fundament dieser Ausbildung entsprechend aufbauen können, sich in den Vereinen weiterbilden und höhere Qualifikationen erwerben können, um überall in der Welt, ohne an oftmals länderseits vorgegebene Voraussetzungen zu scheitern, tauchen gehen zu können.

Eine lebhaftige Diskussion gab es um die Neubesetzung des Chefredakteurs, Fachbereich Sporttaucher, der nach dem Ausscheiden unserer Karin Stempfhuber und ihrer Crew neu zu besetzen war. Der sich zur Wahl stellende bisher kommissarische Leiter, Dietmar Fuchs, bekam in der Versammlung nicht die notwendige Stimmenmehrheit. Er hat sich jedoch bereit erklärt, bis zur nächsten turnusgemäßen Wahl das Amt weiter kommissarisch zu leiten. Hierfür gebührt ihm unser Respekt.

Der Streit entbrannte sich an der Frage über die Ausrichtung des Sporttau-

chers, die Inhalte, die zu den Mitgliedern im VDST transportiert werden sollen und die Art und Weise, wie eingereichte Artikel und Berichte durch die Leitung des Sporttauchers verarbeitet werden.

Diesbezüglich besteht noch Diskussionsbedarf, der in der Frühjahrssitzung der Landesverbände mit dem Präsidium des VDST erneut zur Sprache kommt.

Erfreulich ist zudem aus bayerischer Sicht, dass unser Umweltreferent, Uwe Scherner, nunmehr zum Autorenstamm beim Sporttaucher zählt. Herzlichen Glückwunsch hierzu.

Umweltseminare ausgebucht:

Nach den Anfragen, die Uwe und sein Team erhalten, könnte Uwe nahezu im ganzen Jahr an einem Wochenende ein Umweltseminar (Süßwasserbiologiese-minar) durchführen. Das Interesse an unseren heimischen Seen und Gewässern ist bei unseren Mitgliedern im BLTV derart riesengroß, dass auch „normale“ Taucher gerne ein Wochenende am Fridolfinger Weiher verbringen, um in die Fauna und Flora unserer heimischen Unterwasserwelt von Uwe und seinem Team eingeführt und begeistert zu werden.

Ich kann also nur euch raten, dass ihr ein solches Seminar einmal in eurem Verein zur Sprache bringt. Macht für eure Mitglieder eine Terminabsprache mit Uwe, da es aufgrund der Auslastung von Uwe ca. ein Jahr vorher erfolgen sollte. Uwe und sein Team stehen gerne für nähere Auskünfte zur Verfügung.



Schnappschuss aus einem Gebirgsbach

Foto: Uwe Scherner

BLTV intern

Eifrig Leser unserer Homepage und dem Taucherblattl werden erneut die umfangreichen Ausbildungs- und Fortbildungsangebote unser landesweit tätigen Tauchlehrer und BLTV-Sachabteilungsleiter zur Kenntnis genommen haben. Das Angebot ist wieder vielfältig und bietet für jeden etwas.

Am 5. März 2017 fand in der Sport-schule Oberhaching der BLTV- Verbandsjugendtag 2017 mit Neuwahlen statt. Hierüber wird auch im neuen Heft berichtet werden. Das Wesentliche dieser Veranstaltung ist auf unserer Homepage veröffentlicht.

Im Juni findet turnusgemäß nach unserer Satzung die Verbandsausschusssitzung 2017 in Wolnzach statt. Hierüber werden wir auch ausführlich berichten.

BLTV Geschäftsstelle im Haus des Sports

In der Vergangenheit kam es oftmals zu Anfragen eurerseits, wann die BLTV-Geschäftsstelle im Haus des Sports erreichbar ist. Wir haben bereits schon des Öfteren darüber berichtet, dass im BLSV personelle Umstrukturierungen laufen, die nicht ohne Auswirkungen auf den Betrieb der einzelnen Geschäftsstellen bleiben. Arbeitgeber der Mitarbeiter einschließlich des Geschäftsstellenleiters/Geschäftsstellenleiterin ist der BLSV. Die einzelnen Fachverbände haben nur eine sehr eingeschränkte Richtlinienkompetenz.

Das Problem bei unserer Geschäftsstelle sind stets die Abwesenheiten der hierin arbeitenden Personen. Geht un-

ser derzeitiger Geschäftsstellenleiter in den Urlaub, gibt es keine Vertretung, da die für ihn als Zuarbeiterin gedachte Mitarbeiterin des BLSV seit weit mehr als einem Jahr dauer erkrankt und nicht abzusehen ist, wie dem Präsidium des BLTV bei einem Gespräch mit der Ge-

schaftsführung des BLSV vor kurzem mitgeteilt wurde, ob überhaupt diese Mitarbeiterin jemals wieder in den Dienst zurückkehrt.

Die Erreichbarkeit der Geschäftsstelle ist von Montag bis Donnerstag jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie nachmittags von 14 bis 16:00 Uhr und am Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr nach Angaben des BLSV gewährleistet.

Wir können deshalb nur empfehlen, solange nicht durch die Telefonanlage innerhalb des BLSV unsererseits gewährleistet werden kann, dass Anfragen eurerseits bei Abwesenheit des Geschäftsstellenleiters auf ein Präsidiumsmitglied umgeleitet werden können oder wenigstens ein Anrufbeantworter mit den entsprechenden Informationen geschaltet werden kann, sich direkt an einen ehrenamtlichen Funktionsträger des BLTV zu wenden, damit zeitnah eure Anliegen unsererseits bearbeitet werden können.

Verlängerungen von Lizenzen

Aufgrund der oben geschilderten Umstände ist auch eine zeitnahe Bearbeitung von Lizenzen, die eurerseits an die Geschäftsstelle gesandt werden, nicht stets gewährleistet.

In Absprache mit Sabine, zuständig für die Verlängerung der Tauchlehrer*-Lizenzen sowie Trainer-B-Lizenzen, und Manfred, zuständig für die Verlängerung der Trainer-C-Lizenzen, bitten wir euch, eure Lizenzen oder Dokumente mit eingeschriebenem Brief direkt entweder an Sabine oder Manfred zu verschicken, damit diese umgehend zeitnah nach Zugang von beiden bearbeitet werden können.

Zum Schluss möchte ich euch noch auf die VDST Veranstaltung „Tauchertag“ am 25. und 26. Juni 2017 hinzuweisen. Näheres hierzu ist auf der VDST Homepage unter Terminen, Stichwort Tauchertag, Anmeldungen für Vereine, zu entnehmen.

Da das Frühjahr mit aller Macht nunmehr den Winter vertreibt und für viele die Tauchsaison-Eröffnung bevorsteht, wünschen wir allen einen guten Neustart in die Tauchsaison 2017 und vor allem sichere und genussvolle Tauchgänge in unseren Gewässern oder in wärmeren Gefilden.

Euer Dieter Popel
Präsident des BLTV

Sachabteilung Umwelt
Uwe Scherner

Taucher und Klimaschutz

... Das scheint auf den ersten Blick nicht zusammen zu passen oder? Der Klimawandel ist jedenfalls allgegenwärtig und scheinbar doch unbegreiflich, da er von vielen einfach ignoriert wird. Deshalb erst mal eine kurze Auffrischung: Der Treibhauseffekt macht ein Leben auf unserem Planeten erst möglich. Die Sonne erwärmt die Erdoberfläche und die Wärmestrahlen werden reflektiert. Dass diese Wärme nicht im Weltall verloren geht, dafür sorgt ein „Schutzschild“ aus Treibhausgasen. Ohne sie wäre es auf der Erde um 33 Grad kälter. Ihre Konzentration ist exakt so hoch, dass wir ein perfektes Klima zum Leben haben. Durch menschliche Einflüsse werden Treibhausgase (CO₂, Methan...) im Überfluss produziert. Diese vergrößern den „Schutzschild“ und es kommt zu einem übermäßigen Wärmestau. Deshalb hat sich die Erde seit Beginn der Industrialisierung um 0,8 Grad Celsius erwärmt. Das ist nur der Mittelwert. In der Arktis beispielsweise ist die Temperatur in den letzten 100 Jahren um 5 Grad angestiegen.

Die Auswirkungen einer solchen globalen Erwärmung sind dramatisch: Das Polareis schmilzt und der Meeresspiegel steigt, Gebirgsgletscher verschwinden und Flüsse versiegen. Damit ist in vielen Gebieten die Trinkwasserversorgung gefährdet. Wetterextreme wie Dürren in Afrika und Wirbelstürme nehmen zu. Menschen werden abwandern und das Asylproblem wird dann erst richtig groß. Artensterben, beson-

ders in sensiblen Bereichen wie im Korallenriff, ist auch eine Folge. Dies sind nur einige Beispiele, die es gilt zu verhindern.

Wenn man das Szenario genau betrachtet, sieht man auch die Chance. Was vom Menschen gemacht ist, kann vom Menschen auch wieder rückgängig gemacht werden. Darin sind sich Wissenschaftler und Ingenieure einig.

Wir müssen den Ausstoß von Treibhausgasen drastisch reduzieren (siehe Kasten). Und jetzt sind wir bei den Tauchern. Der Luftverkehr ist einer der ganz großen Treibhausgas-Produzenten und ein Taucher, der was auf sich hält, jettet rund um den Globus, damit er am Stammtisch was zu erzählen hat. Die Lösung ist einfach (siehe Fotos). Die Anzahl der Fernreisen reduzieren. Also nicht 2 Mal pro Jahr in den Flieger und einen Wochentrip auf die Malediven unternehmen, sondern besser alle 2 bis 3 Jahre für 4 Wochen eine Fernreise planen. Zurück zu den Wurzeln lautet die Devise. Mit dem Tauchclub ans Mittelmeer und dabei Fahrgemeinschaften bilden, das schont unser Klima. Umdenken ist gefragt, wenn wir wollen, dass unsere Kinder und Enkel eine lebenswerte Zukunft haben. Ich habe meinen alten Mittelklasse-Kombi (Diesel) durch ein etwas kleineres Erdgasfahrzeug (CNG) ersetzt und damit eine CO₂ Einsparung von 50 % beim Autofahren realisiert. Jeder kann etwas TUN, beginnt JETZT.

Euer Umweltreferent
Dipl.-Biol. Uwe Scherner

In Südfrankreich an einer Wand die wunderschönen Gorgonien genießen: 160 kg CO₂ pro Person (Entfernung 1.000 km, 2 Taucher im Auto, Verbrauch 6,5 l Benzin auf 100 km)

So retten wir das Klima

Experten fordern, den globalen Temperatur-Anstieg auf max. 2 Grad zu beschränken. Diese Forderung wurde auch im April 2016 auf dem Pariser Klimaabkommen von 170 Staaten unterzeichnet.

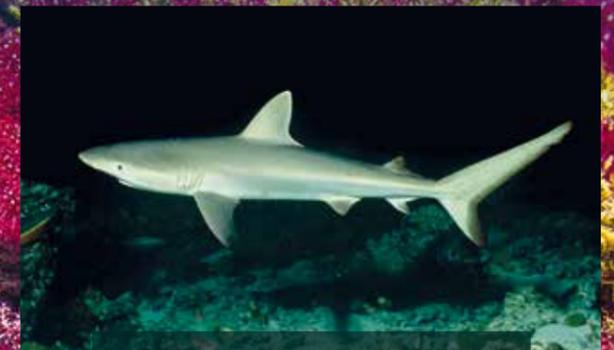
Daraus ergibt sich das Ziel bis 2050 die CO₂ Emission weltweit um 50% zu reduzieren. Der CO₂-Ausstoß pro Person wäre dann nur noch 1.300 kg pro Jahr. Das heißt im Klartext jeder muss etwas TUN, beispielsweise durch:

- ▶ Bahnfahren statt Kurzstreckenflüge
- ▶ Weniger Fernreisen, dafür länger bleiben
- ▶ Kleinere Autos mit weniger Verbrauch
- ▶ Alternative Energie verwenden
- ▶ Häuser isolieren und Solarenergie nutzen
- ▶ Fleischkonsum reduzieren (Methan entsteht bei der Massentierhaltung)
- ▶ Produkte aus der Region verwenden
- ▶ kurz gesagt Strom, Benzin, Heizöl also Energie sparen

Quelle: www.greenpeace.de/themen/klimawandel



Im klaren Wasser des Hausweiher über dem Tannenwedel schweben: 8 kg CO₂ pro Person (Entfernung 50 km, zwei Taucher im Auto, Verbrauch 6,5 l Benzin auf 100 km)



Einen Hai auf den Malediven beobachten: 4.200 kg CO₂ pro Person (Entfernung 7.800 km Luftlinie, Flugreise). Und dabei ist das Ziel pro Person nur noch 1.300 kg CO₂ pro Jahr zu produzieren!

17. Internationaler Leipziger Sprintpokal

Top-Platzierungen für Schwandorfer Finswimmer



Marte Anders kurz vor dem Start

Ende November 2016 fand der 17. Internationale Sprintpokal in Leipzig statt. Er bildete das letzte Highlight im Wettkampfkalendar 2016 der deutschen Finswimmer/innen. Im Leipziger Universitätsbad zeigten hier über 250 Teilnehmer aus 30 Vereinen mit 700 Einzelstarts und 30 Staffeln einen Wettkampf auf Top Niveau. Auch aus Tschechien, Italien, Slowakei und den Niederlanden waren Sportler angereist und sorgten für ein internationales Flair. Für die Finswimmer/innen des BLTV vom TSC Schwandorf war es nochmals Gelegenheit zu einer aktuellen wettkampfmäßigen Leistungsorientierung, zum Ausklang 2016 und Einstieg in die Wettkampfsaison 2017. Bei diesem Wettkampf werden nur die Strecken bis 200m angeboten, deshalb profitierten hier vor allem die Sprinter. Die BLTV Sportler/innen präsentierten sich in hervorragender Verfassung, konnten vorne mithalten und boten einen engagierten Wettkampf. Hier die Leistungen der einzelnen Athleten/innen:

Als erstes startete Emily Rödl, die Youngsterin der Schwandorfer Gruppe, bei den 50m Flossenschwimmen (FS). Sie erkämpfte sich in einer neuen persönlichen Bestleistung von 27,24 sek den 1. Platz in der Kategorie F (2007 und jünger). Danach folgte Nina Kohler in der Kategorie D (04/03). Sie setzte sich ebenfalls mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 23,09 sek gegen den älteren Jahrgang durch und belegte den 1. Platz. In der Kategorie C (02/01) starteten Pauline Mangelkramer und Marie Pöllinger). Mangelkramer erreichte in einer Zeit von 23,98sek den 9. Platz. Pöllinger verbesserte auf dieser Strecke den Bayerischen Jugendrekord auf 21,50sek und konnte sich für das B-Finale und somit die Entscheidung qualifizieren. Auch Marte Anders, die Altmeisterin des TSC (Kategorie A, 1998 und älter), schaffte mit einem 5. Platz den Einzug ins A-Finale. Gleich darauf folgte die Entscheidung bei den 100 Streckentauchen (ST). Kohler, verbesserte erneut ihre persönliche Bestleistung um mehr als 3 Sekun-

den und kam in 55,54 sek auf den 2. Platz. Auch Mangelkramer und Pöllinger zeigten unter Wasser ihre Stärken. Mangelkramer konnte sich in neuer Bestzeit von 51,33sek den 3. Platz erkämpfen, Pöllinger belegte mit einer Zeit von 46,31sek den 1. Platz. Bei seinem Start über diese Strecke zeigte auch Fabian Bäuml (Kategorie B, 00/01) seine Form. Er schwamm ebenfalls eine neue Bestzeit von 48,28sek und konnte sich damit den 3. Platz sichern. Leider hatte er bei den 200m ST Pech, da seine Tauchflasche einen technischen Defekt hatte und er aufgeben musste. Im A-Finale konnte Anders nochmal ihre im Vorlauf geschwommene Zeit verbessern und belegte in der Entscheidung mit einer Zeit von 22,86 sek den 5. Platz. Anschließend blieb Pöllinger im Finale knapp über dem von ihr im Vorlauf aufgestellten Bayerischem Jugendrekord und belegte Platz 5. Danach die 50m Apnoe (AP). Hier sicherten sich Mangelkramer und Pöllinger die Plätze 5 und 4. Anders erreichte in 22,42 sek den 4. Platz. Bei der

nächsten Disziplin, den 100m FS, ging auch Emily Rödl wieder an den Start. Sie konnte sich in neuer Bestzeit von 1:03,13min den 1. Platz erkämpfen. Nina Kohler erreichte ebenfalls mit neuer persönlicher Bestzeit von 54,47 sek den 3. Platz. Marie Pöllinger und Pauline Mangelkramer kamen in 48,51sek und 52,34 sek auf die Plätze 5 und 7. Die Kategorie D, E und F startete noch über 50m Kraul. Hier musste Rödl einer Konkurrentin knapp den Vortritt lassen. Kohler erreichte auf dieser Strecke Platz 3. Zum Ende des erfolgreichen Wettkampfes hatten Pöllinger und Mangelkramer im Finale nochmal die Chance ihre Kondition zu beweisen. Beide verbesserten ihre Zeiten vom Vorlauf. Pauline Mangelkramer konnte den 7. Platz in neuer Bestzeit von 20,23 sek belegen. Marie Pöllinger schrammte nur knapp am Podest vorbei. Die BLTV Finswimmer/innen vom TSC Schwandorf sind mit ihrem Saisonabschluss vollauf zufrieden sein und starten äußerst positiv gestimmt in die kommende Saison.

Kurze Verschnaufpause für Nina, Marie und Pauline





Christin (2) und Jenny (3)
beim Start zu 100m FS

27. Offene Sachsenmeisterschaft / 10. Sachsenmeisterschaft der Master Bayerische Finschwimmer sind ganz vorne mit dabei

Die Bayerischen Finschwimmer/innen des Tauchsportclub Schwandorf nutzten die 27. Offene Sachsenmeisterschaft als Einstieg ins Wettkampfsjahr 2017. Das Plauener Stadtbad bot mit 50m Bahnen und elektronischer Zeitmessung ideale Bedingungen für eine aktuelle Leistungsorientierung und um erste Qualifikationszeiten für die Bundeskader und den Dt. Meisterschaften zu schwimmen. Am Wochenende absolvierten dann 170 Wettkämpfer/innen des Landestauchsportverbandes Sachsen mit den BLTV Sportlern/innen ca. 700 Starts und schwammen 33 Staffeln. Die Sportler/innen des TSC - Schwandorf hatten die letzten Wochen intensiv trainiert und sich bestens auf den Wettkampf vorbereitet. So konnten sie mit einem überragenden Wettkampf, gespickt mit einer Vielzahl von neuen persönlichen Bestzeiten, sowie ersten Bundeskaderzeiten ihre aktuelle Leistungsstärke eindrucksvoll demonstrieren.

Die Youngster Laura Scherl (JG 2006) startete das erste Mal bei einem großen Wettkampf mit der Monoflosse und

Die Mannschaft des TSC Schwandorf schwamm viele Bestzeiten und erkämpfte sich einige Kaderzeiten.

zeigte mit Platz 3 über 100m Flossenschwimmen und Platz 5 über 50m FS, dass sie auch mit der Mono vorne mitschwimmen kann. Hannah Scherl (JG 2006) schwamm über 50m in 28,17 sek, 200m in 2:18,13 min und über 400m in 4:17,46 min dreimal neue pers. Bestzeit und belegte damit zweimal den 2. Platz und einen 3. Platz. Über 100m FS schwamm sie ebenfalls Bestzeit, wurde aber wegen eines falschen Starts disqualifiziert. Emily Rödl (JG 2007) ging hochmotiviert an den Start, präsentierte sich in bester Verfassung, schwamm überragend und ließ der Konkurrenz keine Chance. Viermal der 1. Platz, jeweils mit pers. Bestzeit und hervorragenden Zeiten über die FS

Strecken 50m in 26,57 sek, 100m in 59,05 sek, 200m in 2:12,19 min und 400m in 4:42,97 min.

Nina Kohler (JG 2004) zeigte sich ebenfalls bärenstark und erkämpfte sich fünfmal den 1. Platz mit neuen pers. Bestzeiten von 22,76 sek über 50m FS, 100m in 51,79 sek, 200m in 1:58,72 min und 400m in 4:18,52 min. Zum Abschluss noch die 100m Streckentauchen in 56,51 sek. Mit dieser Leistung gelangen ihr auch drei C Kaderzeiten (Bundesjugendkader). Christina Scherl (JG 2001), Pauline Mangelkramer und Marie Pöllinger (beide JG 2002) konnten ebenfalls mit neuen pers. Bestzeiten und guten Leistungen überzeugen. Christina Scherl errang über 50m FS



einen 4. Platz, über 100m FS den 7. Platz und über 50m AP (Streckentauchen in Apnoe) sowie 100m Streckentauchen ein 5. Platz. Pauline Mangelkramer gelangen drei C Kaderzeiten. Sie erreichte über 50 und 100m FS in neuer pers. Bestzeit jeweils den 4. Platz und bei den Unterwasserdisziplinen 100m ST den 2. Platz ebenfalls mit neuer Bestzeit. Die 50m AP endeten leider mit einer Disqualifikation. Marie Pöllinger ging durch eine Erkältung geschwächt in den Wettkampf, blieb bei den 100m und 400m FS über ihren Möglichkeiten und kam jeweils auf den 3. Platz. Am zweiten Wettkampftag lief es dann besser und sie konnte die 400m ST gewinnen. Bei den 100m ST wurde sie wegen eines falschen Starts disqualifiziert. Sonja Laemmler (JG1998) hatte leichte Fußprobleme, konnte sich aber dennoch bei den Juniorinnen dreimal über 50m AP, 100m ST und 100m FS einen 2. Platz erkämpfen. Einen Einstieg nach Maß ins Wettkampfsjahr 2017 hatten auch Ihre Ver-



Auch Jennifer Loewen-Horsch (li.) und Christin Schaller (re.) eroberten 1. Plätze

einskameraden Tizian Bäuml (JG 2004) und Fabian Bäuml (JG 2000). Tizian kam mit neuen pers. Bestzeiten über 100m FS auf den 5. Platz und über 400m FS auf den 4. Platz. Fabian erkämpfte sich ebenfalls mit neuen Bestzeiten über 100m und 200m FS einen 7. Platz. Bei den 100m ST blieb er leicht über seiner Bestzeit und erreichte den 6. Platz.

Auch die Bayerischen Masters schwammen neue Bestzeiten en masse. Christin Schaller (AK I) konnte dadurch über 50m FS den 1. Platz erobern und über 100m, 200m, 400m FS sowie über 100m ST jeweils einen 2. Platz. Jennifer Loewen-Horsch (AK II) hatte eine tadellose Bilanz. Sie schwamm neue pers. Bestzeiten über 50m ST, 100m und 400m FS, dominierte die Konkurrenz und eroberte dreimal den 1. Platz.

Landestrainer Klaus Scholz war erfreut über die Flut von neuen Bestzeiten, ersten Qualifikationszeiten für den Bundesjugendkader und den Deutschen Meisterschaften im Kinder- und Jugendbereich. Zeugen diese doch von hervorragender Trainingsarbeit im TSC Schwandorf und ermöglichten den Bayerischen Finschwimmer/innen einen gelungenen Einstieg ins Wettkampfsjahr 2017.

Klaus Scholz

Europa Jugendmeisterschaft im UW-Rugby Starker Auftritt in Norwegen

Dieses Jahr fand die Europa Jugendmeisterschaft in Unterwasserrugby vom 11. – 13. November in Sandefjord, Norwegen, statt. Zum Ersten Mal gab es eine deutsche Damenmannschaft auf einer Junioren Europa Meisterschaft. Bereits auf der Juniorenmeisterschaft 2015 starteten erstmalig U21 Damenmannschaften, allerdings ohne Deutscher Beteiligung. Für die deutsche U21 Damenmannschaft wurden gleich 5 Juniorinnen aus Bayern nominiert.

Die Vorbereitungslehrgänge begannen im Januar 2016 und es folgten bis November fünf weitere Lehrgänge, an denen ein passendes Spielsystem mit den Juniorinnen erarbeitet wurde und aus den einzelnen Spielerinnen, die sich meist nicht kannten, eine Mannschaft wuchs.

Die deutschen Juniorinnen spielten sich auf der Meisterschaft ins Halbfinale, wo sie auf Norwegen trafen. In der



(von links) Johanna Bürger (SV Ottobrunn), Julia Wollny (Ratisbona Regensburg), Johanna Kenkenberg (STC München) Julia Kremer (TSG Würzburg). Von den Bayern nicht auf dem Bild, Helena Landeck (TSG Würzburg)

regulären Spielzeit erzielte keine Mannschaft ein Tor, erst in der Verlängerung konnte Norwegen das Spiel 1:0 für sich entscheiden.

Somit trafen die Juniorinnen im kleinen Finale, Spiel um Platz 3, auf Dänemark. Dieses Spiel konnten die Damen deutlich für sich entscheiden und ha-

ben so als erste deutsche U21 Damenmannschaft den 3. Platz auf einer Europameisterschaft errungen.

Für die Unterwasserrugby U21 Herrenmannschaft wurde Korbinian Aicher aus München nominiert. Die U21 Herrenmannschaft erzielte auf dieser Juniorenmeisterschaft den 2. Platz. T. Scherer



1. Pössnecker Jugendturnier im UW-Rugby Bamberger Kraken schlagen den Deutschen Meister

Auf dem 1. Pössnecker Jugendturnier am 3.12.2016 erkämpften sich unsere Kraken den ersten Platz (U15) und bezwangen den Deutschen Meister Ottobrunn mit 6:1 sowie 5:1

Für U15 / U18 Mannschaften gibt es im Unterwasserrugby – außerhalb der Deutschen Jugendmeisterschaft – leider keine Turniere. Der TC Submarin Pöbneck hat das zum Anlass genom-

men ein Turnier auszutragen. Dies sollte für den dortigen Verein u.a. auch zur Vorbereitung für die Deutsche Jugendmeisterschaft 2017 dienen, welche im Pössnecker Bad vom 20. - 21.05. stattfinden wird. Das war auch ganz gut, denn die veranschlagten Zeiten für die Spiele konnte man nicht einhalten. Man war zur Mittagspause bereits 1,5h hinterher und lies diese kurzerhand ausfallen. Gespielt wurde U15:

2x5 min + 3min, U18: 2x8 min + 3min, jeweils mit Unterbrechung. Vielen Dank an die Mannschaft um Sven Trunk vom TC Submarin Pössnecker für die Organisation. Unsere U15 Mannschaft trat mit Unterstützung eines Berliner Spielers an, unsere U18 Spieler starteten in einer Spielgemeinschaft mit Ottobrunn unter der Führung von Trainer Michi Weißberger.

Leider hatte die U18-Spielgemeinschaft noch nie zusammengespielt und es zeigte sich, dass sie den anderen Mannschaften unterlegen war. Sie schlugen sich tapfer, hatten Spass am Spiel und verloren kein Spiel zu Null. Jedem Trainer lag es am Herzen, dass jeder Spieler genügend Spielzeit hat. Unsere U15 Mannschaft freute sich plötzlich dann über das – manchmal auch harte – Training der letzten Monate. Sie dominierten die meiste Zeit, so mancher Ball, aber kein Spiel wurde verloren, sogar gegen den derzeitigen Deutschen Meister – Ottobrunn – ge-

wann man. Ob Steffen's Spionage im Training von Ottobrunn dazu beitrug? Zumindest ist sicher, dass sich die Disziplin den Ball sicher und fest zu halten als das Rezept anzusehen ist, die Ballverluste zu minimieren. Ein guter Überblick befähigte so manchen Kraken dazu, genau dann abzutauchen wenn der Kamerad auf dem Boden Hilfe benötigte. Es wurde Verantwortung übernommen, der Torwartwechsel klappte perfekt.

Auch dann, als Trainer Steffen alles in die Torwart-Fähigkeiten von Emma Bockamp legte – es ging darum einen Strafstoß der Gegner zu halten – war die Entscheidung richtig. Mit viel Luft und starkem Druck auf den Korb verteidigte sie das Bamberger Tor so lange, bis der gegnerische Stürmer mal kurz nicht aufpasste, sie den Ball ergreifen konnte und ihn siegessicher an die Wasseroberfläche brachte – samt Gegner. Wollte sie ihn nicht alleine unten lassen?

Zwei Spiele später entschied sich der Schiri dazu sich einen Strafstoß für Bamberg zu hupen – Trainerin Heike setzte alles auf Leo Schmittwolf. Auch hier keine Fehlentscheidung. Die Mannschaft jubelte. Ein weiteres Tor für Bamberg.

Als sich Trainer Steffen plötzlich verschätzte und zwischen zwei Spielen doch nur ein Spiel Pause lag, retteten die Kraken selbst ihr nächstes Spiel. Sie trommelten sich schnell zusammen und gewannen gegen SG Sterkrade/Mühlheim mit 13:0. Ganz easy! klar! Die Bamberger waren die, die immer im Nicht-Schwimmer-Becken Blödsinn trieben. Da kann man (ausnahmsweise) mal aufs Einschwimmen verzichten, niemand kam je aus dem Tauch-



Die Bamberger U15 + U18 Mannschaft: v.l.n.r.: hinten: Trainer Heike Schmitt, Tina Fritsch (U18), Nicholas Bockamp (U15), Karim Hamed (U15), Lara Grimm (U18), Jannik Pautz (U15), Theresa Damm (U18), Emma Bockamp (U15), Corbinian Krug (U18), Finn Vogt (U15), Trainer Steffen Burger, Christoph Döpp (U15). vorne: Tyrese Hamid (U15), Jannis Schneider (U15), Leonhard Schmittwolf (U15), Arthur Walcher (U15), Oliver Wiehr (U15); leider fehlt: Elias Köhne

Modus raus. Es waren übrigens auch die Bamberger, die - bis auf eine Ausnahme - ihr 15 minütiges Einschwimmen vor jedem Spiel voll durchziehen (mussten).

Kraft tanken konnte jeder u.a. durch die – geschätzt 15kg – Bananen, welche Märtl bis nach Thüringen „importierte“ und kostenfrei zur Verfügung stellte. Vielen Dank! Auch Danke den Kraken-Eltern für die Karotten und Wurst-Brezeln!

Zusammenfassend steht ganz klar fest: Die Mannschaft vertraut ihren Trainern Heike Müller und Steffen Burger nicht nur im Training und beim Einschwimmen sondern auch während dem Spiel. Im Gegenzug vertrauen die Trainer ihren Sprösslingen. Der Sieg gebührt den Kraken u.a. durch einen fantastischen

Zusammenhalt und dem Ausnutzen der Stärken jedes einzelnen.

Heike und Steffen danken auch den Eltern, die die Kids chauffierten, sowie der tatkräftigen Unterstützung durch Ariane und Märtl! *Steffen Burger*

Ergebnisse U18

SG Ottobr./Bambg.	: Sterkrade	1:8
Pöbneck	: SG Ottobr./Bambg.	15:1
Sterkrade	: Budweis	12:0
Berlin	: Pöbneck	0:12
SG Ottobr./Bambg.	: Budweis	5:6
Sterkrade	: Berlin	15:0
Pöbneck	: Budweis	13:0
SG Ottobr./Bambg.	: Berlin	5:12
Sterkrade	: Pöbneck	7:2
Budweis	: Berlin	4:5

Ergebnisse U15

Bamberg	: SG Starkrade/Mühlh.	9:1
Ottobrunn	: Rheine	7:2
Bamberg	: Ottobrunn	6:1
SG Sterkrade/Mühlh.	: Rheine	0:5
SG Sterkrade/Mühlh.	: Ottobrunn	0:7
Bamberg	: Rheine	60:1
Bamberg	: SG Starkrade/Mühlh.	13:0
Rheine	: Ottobrunn	0:7
SG Sterkrade/Mühlh.	: Rheine	0:10
Bamberg	: Ottobrunn	5:1
Bamberg	: Rheine	8:2
SG Sterkrade/Mühlh.	: Ottobrunn	0:5



Verschnaufpause für Arthur Walcher
Fotos: Ariane Walcher



v.l.n.r.: Leo Schmittwolf, Karim Hamed, Elias Köhne (Leihspieler aus Berlin), Oliver Wiehr und Tyrese Hamid warten auf ihren Einsatz



Diesmal begleitete
TL Heike Schwerdtner die
Apnoegruppe nach Padua

Apnoehappening im Y 40 in Padua Tauchturm mit Fun-Faktor

Um den Winter etwas abzukürzen und nicht ganz aus der Übung zu kommen ist für das Apnoe Tieftauchen der Y40 ein „Must have“!

So war es im Februar 2017 wieder so weit. Viele Y40 infizierte und welche die sich auch anstecken wollten besuchten den tiefsten mit Thermalwasser betriebenen Tauchturm der Welt, in Montegrotto die Terme bei Padua.

Der Tauchturm besitzt ein Becken mit einer Oberfläche von 21 m x 18 m mit verschiedenen Zwischentiefen von 1m bis 15m und natürlich der begehrten Röhre, die sich von 15m bis zur maximalen Tiefe von 42,00m erstreckt. 4,3 Millionen Liter Thermalwasser mit einer Temperatur von durchschnittlich 34° C sorgen für entspannte Tauchgänge ohne dass Neopren nötig ist.

Unser Franz Schleibinger hatte bei der Ausschreibung und Organisation die Federführung. Diese war wie immer 1A. Leider kam ihm ein Virus zuvor und er musste schweren Herzens das Bett hüten.

Doch unsere TL Heike Schwerdtner sprang kurzerhand ein und übernahm die Betreuung vor Ort, unterstützt von TL Stephan Endras, TL Carlo Schied und Sicherungstaucher Günther Lemberger. Alles lief reibungslos. Vielen Dank dafür!

Die Anreise war individuell. Offizielle Ausschreibung lief von Donnerstag 02.02.2017 bis Samstag 04.02.2017. Eine Gruppe aus dem Allgäu, unterstützt durch eine Abordnung aus Niederbayern und der Oberpfalz reiste schon am Mittwoch an und vergewisserte sich über die ordnungsgemäße Wassertemperatur vor Ort.

Eingebucht waren wir dieses Jahr im Hotel Millepini, das direkt neben dem Y40 liegt. Durch die hervorragende Organisation von Rainer und Simone vor Ort war im Vorfeld schon alles geklärt, Zimmer und Tauchgänge im Kombipaket gebucht und wir mussten lediglich noch unsere Zimmer beziehen und uns im Y40 einchecken. Mille Grazie. :-)

Mit scharrenden Hufen wartete die erste Gruppe am Mittwoch um 16 Uhr darauf, bis sie sich das erste Mal im 34 Grad warmen Becken eintauchen konnte. Die hatten den Tauchturm fast für sich allein, da unter der Woche die Besucher im Y40 eher übersichtlich sind. Dafür gleichen die Wochenenden schon fast einem Haifischbecken.

Am Donnerstagabend traf dann die zweite Gruppe, die sich ebenfalls aufgrund des herrschenden Grippevirus etwas reduziert hatte, ein. Bei einem gemütlichen, gemeinsamen Abendessen

in der örtlichen Pizzeria „Ai Portici“ wurden alle von Heike und Rainer offiziell begrüßt und in den weiteren Ablauf der kommenden Tage eingewiesen. Der weitere Abend stand ganz im Zeichen von Apnoe und alle fieberten auf die nächsten bzw. ersten Tauchgänge hin. Heike und Stephan bereiteten die Teil-

nehmer vor den Tauchgängen immer gut mit Stretching und Atemübungen vor um Verletzungen zu vermeiden. Nach reichlich Eintauchzeit gab es die ersten „Touch Downs“ auf Maximaltiefe. „Fun-Faktor vorprogrammiert“.

Im Laufe der beiden Tage wurden viele „Personal Best's“ erreicht, Techniken trainiert, Rettungsübungen simuliert und einige Abnahmen für 1-4 Stern Brevets erfolgreich abgenommen.

Die Gruppen waren im Team unschlagbar und sehr verlässlich bei der Sicherung.

Der Hunger wurde abends mit Pizza, Nudeln oder einem Menü in der Pizzeria gestillt. Simone hatte die „original italienische“ Bedienung unter Kontrolle und durch seine Dolmetscherfunktion wurden kleine Missverständnisse gleich aus dem Weg geräumt.

Die erste Gruppe die am Mittwoch aus dem Allgäu angereist war, verließ den Y40 Freitagmittag mit einem weinenden Auge, aber mit einem riesigen, zufriedenen Grinsen im Gesicht. Zurück blieben von den Erstangereisten Heike, Günther und Sabine.

Doch auch für den Rest kam die Abreise am Samstagmittag viel zu schnell.

Alles in allem waren es traumhafte, spannende Tage und sicherlich auch nicht der letzte Besuch des Y40.

Günther und Sabine



Bis zu 42 Metern Tiefe
kann man hier seine
Fertigkeiten üben



Mit einer Sondergenehmigung durfte man im Afrasee 2 in Friedberg bei Augsburg tauchen um Müll einzusammeln.

Foto: Beatrix Schmitt

Reinigungsaktion mit Sea Shepherd Clean up in Friedberg

Am 11. Februar versammelten sich einige Taucher und Mithelfer am Afrasee 2 (auch Tostisee genannt), um bei einer Müllreinigungsaktion mitzuwirken. Rund 10 Taucher nutzten die Gelegenheit in diesen Badesee abzutauchen, der ansonsten nicht betreten werden darf. Das Clean Up organisierte der Taucherverein „Die Untertaucher“ und wir vom TSC Augsburg waren eingeladen beim „Clean up“ mitzuhelfen. Sogar die Umweltschutzorganisation „Sea Shepherd“ war vertreten und wirkte bei der Aktion mit. Der Verein der Naturschutzwächter stellte ein Ruderboot für das Einsammeln des Mülls zur Verfügung. Das Gewässer ist gerademal maximal 4 Meter tief. Mäßiger Bewuchs,

Schlamm und wenig Fisch zeichnen diesen See aus. Gefunden haben wir, neben einem Fisch in Winterruhe – um den wir einen großen Bogen machten, damit er nicht gestört wird – aber auch einiges an Müll: Insgesamt wurden ein Grill, über 50 Sekt-, Wein- und Schnapsflaschen, eine überlange Brechstange geborgen, sowie mehrere Golfbälle und sonstiger Plastikmüll. Nichttaucher sammelten inzwischen Müll vom Ufer ein und so kam einiges zusammen.

Als Belohnung bekamen alle Helfer nach getaner Arbeit Leberkäsemmeln und warme Getränke.

Alles in Allem war es eine coole Aktion, die Spaß gemacht hat und ein kleiner Beitrag für eine saubere Umwelt war.

Beatrix Schmitt



Bei 5 Grad Wassertemperatur sammelten wir Unrat vom Seegrund. Foto: Beatrix Schmitt

Jugendfahrt nach Elba im Mai 2016

Meeressäuberung auf italienisch

Mit den ersten Tauchern fuhr unser Bus am 20. Mai 2016 um 16:30 Uhr in Kempten ab, um mit den hoch motivierten Jugendlichen und Betreuern die Reise nach Elba anzutreten. In München und Holzkirchen stiegen ebenfalls noch Jugendliche und Betreuer zu. Nach gut 15 Stunden Busfahrt kamen wir endlich auf Elba an, deckten uns in einem Supermarkt mit Essen und Getränken für die ersten Tage ein. Hierfür erhielt jeder Einzelne von uns eine wiederverwendbare Einkaufstasche von Rapunzel Naturkost und erreichten gegen 10:00 Uhr das Ziel unserer Reise: Die Tauchbasis

„Aquanautic Elba“. Nachdem wir auf die Apartments aufgeteilt und in die Basis eingewiesen worden waren, verbrachten wir den restlichen Tag damit, die Mitreisenden kennen zu lernen, auszupacken und die Umgebung zu erkunden. Ab Sonntag startete das Tauchprogramm, welches aus jeweils einem Tauchgang am Morgen und Mittag in täglich neu zusammengestellten Gruppen bestand. Am Abend stand schon Nitrox-Theorie auf dem Plan, sage und schreibe 25 von 34 Jugendlichen nahmen am Nitrox Kurs teil. Am nächsten Tag gab es neben dem Tauchen Abends

für jeden der wollte „Pizza all you can eat“ im Restaurant der Basis. Wir bekamen am Dienstag die Gelegenheit das Aquanautic-Team im Rahmen einer Meersäuberungsaktion „Mare Pulito 2016“ zu unterstützen, das Meer wurde von uns Tauchern und die Küste von Schulkindern vom Müll befreit. Auch wenn man oft von der Verschmutzung des Meeres hört, ist es erschreckend, was wir an Müll nur an diesem kleinen Stück Meer gefunden haben. Unsere Taucher haben in einem 50 Minuten langen Tauchgang 12 gefüllte Müllsäcke aus dem Meer geholt. Aktiv

gegen diese Verschmutzung vorzugehen war ein tolles Gefühl.

Jeden Tag fuhr eine andere Tauchgruppe nach Pomonte, um neben dem 40 jährigen Wrack die beste Eisdielen Umgebung zu besuchen. Zusätzlich zum normalen Tauchprogramm gab es außerdem die Möglichkeit einen Nachttauchgang zu machen. Die Taucher, welche sich ins kalte Wasser wagten (es waren alle von uns!), wurden mit großen Drachenköpfen und Sepien belohnt. Donnerstag wurde bei einem gemeinsamen Grillabend nicht nur der goldene Kochlöffel verliehen, sondern auch die Tauchschüler, die ihr Brevet bekamen, feierlich durch die Tauchertaufe in Neptuns Obhut übergeben. Den letzten Tag schlossen wir mit einem wunderschönen Tauchgang ab.

*Lukas Henneberger,
Lisa Bausewein TSG Würzburg*



Jugendliche mit den Betreuern des BLTV



Unterwasserfotos:
Valentin Mislich

Tauchclub Berchtesgaden e. V. in Mexiko

Auf den Spuren der alten Mayas

vom 11.06.2016 bis 26.06.2016 war der Tauchclub Berchtesgaden e. V. in Mexiko. Zunächst startete unsere 7-köpfige Gruppe am 11.06. früh morgens um 01:00 Uhr in Berchtesgaden. Unser Flug von München nach Düsseldorf ging gegen 6:30 Uhr. Um 08:50 Uhr ging es dann direkt weiter über den großen Teich nach Cancun in Mexiko, wo wir gegen 13:00 Ortszeit eintrafen. Die Anreise mit air Berlin Card war in Ordnung, zumal ich mit meiner air Berlin card 69 kg mitnehmen durfte, so hatten wir mit dem Taucher-Übergepäck kein Problem.

Nach den Einreiseformalitäten ging es mit einem Kleinbus und zu „Fuß“ (mit dem Tauchgerödel) durch eine 2km lange Fußgängerzone weiter zur Fähre nach Cozumel. Dann mussten wir wieder einen längeren Fußmarsch einlegen um zum Taxi zu kommen. Nach einer weiteren halbstündigen Fahrt waren wir dann glücklicherweise nach einer Reise von knapp 22 Stunden in unserem Hotel Allegro Cozumel gegen 17:00 Uhr angekommen. Was gab es da nicht gleich Besseres zu tun, als schnell die Koffer in die Bungalows zu stellen und zur „Abfrischung“ in das herrliche, türkisblaue, „30 Grad warme“ Karibikwasser zu springen. Der Pool brachte auch keine Abkühlung. Erst die Stranddusche sorgte für ein wenig Erfrischung. So mussten dann ein Paar kühle Longdrinks an der Strandbar für die verdienstliche Abkühlung sorgen. Nach einem ausgiebigen und leckeren Abendessen sowie einem Absacker an der Strandbar, fielen wir alle todmüde ins Bett.

Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück zur Tauchbasis um den Papierkram und die Einschreibung zu erledigen, da bereits nachmittags die ersten Tauchgänge waren. Die Tauchplätze auf Cozumel sind gigantisch. Die Steilhänge mit einer Top-Sichtweite die in der Tiefe ins nichts verschwinden, riesige Canyons, kleine Höhen etc., diese Unterwasserlandschaft war einmalig. Mehr Fische gab es dann allerdings erst beim Austauchen in den flacheren Bereichen zu sehen. Mit Großfischen hatten wir weniger Glück, aber an Barakudas und Meeresschildkröten mangelte es nicht.

Wenn wir es früher gewußt hätten, dass man dort 4 Ausfahrten am Tag macht, 2 vormittags und auch noch 2 am Nachmittag, hätten wir mehr Tauchgänge gebucht. Wir waren der Meinung, es findet ein Tauchgang am Vormittag und einer am Nachmittag statt. Allerdings sind diese tollen Tauchplätze sehr teuer. Im Schnitt 40,- \$ für einen Tauchgang bei einem sehr geringen Aufwand. Flaschenfüllung und 10 Minuten Bootsfahrt, das war's. Die Guides waren super gut drauf, insbesondere ein Mädchen aus Frankfurt

reich und eine Frau aus Spanien. Die Hotelanlage hat uns allen sehr gefallen, vor allem die Anordnung im Bungalow-Stil mit jeweils nur 8 Zimmern pro Gebäude zweistöckig über das gesamte Gelände verstreut. Die Lage der Pools, sowie der Bars ist genial, auch der schöne alte Bestand an Palmen auf dem ganzen Gelände. Das Essen war sehr reichhaltig und vor allem sehr gut, egal ob zum Frühstück, Mittag oder Abend.

Das Personal war immer sehr freundlich, nur die Damen in beiden Hotels, die dafür zuständig waren uns für die speziellen Themen Abende (vor allem Mexikanisch) einen Tisch zu reservieren, haben es nicht gebaek bekommen uns alle 7 an einem Tisch unterzubringen.



Die Berchtesgadener Tauchclub-Truppe auf Cozumel

Der Strand und das Meer vor dem Hotel waren vom Feinsten. Er lud regelrecht jeden Morgen dazu ein bei Sonnenaufgang am Strand entlang zu joggen und danach noch ein paar Schwimmszüge zu machen, bevor man gut gelaunt zu Frühstück marschierte. Die restlichen 4 Tage waren dann auch mit Essen, Tauchen, Faulenzen ausgefüllt. Wir tauchten am 2. größten Barriere-Riff der Welt. Ein Tauchgang war schöner als der andere. Wir tauchten durch Canyons, kleineren Höhlen, unter Vorsprüngen aus riesigen gewachsenen Korallen in den buntesten Farben. Mit dem Wetter hatten wir großes Glück. Jeden Tag herrlichster Sonnenschein. Für den letzten Cozumel Tag hatten wir uns 2 Leihautos gemietet um eine Inselrundfahrt zu machen. An diesem Tag regnete es, was gut war, denn so war die Fahrt rund um die Insel nicht so heiß und anstrengend. Da wir die Autos am nächsten Tag an der Fähre zum Festland abgeben konnten, war das Problem mit dem Transfer auch schon gelöst, wobei die Schleperei aufs Neue begann.

Da wir uns auf eine 2-tägige Rundreise durch Yucatan begaben, mussten wir mal wieder sehr früh raus, um die erste Fähre um 06:00 Uhr zu bekommen.

Die Rundreise war toll und sehr interessant, wir hatten einen netten Führer der sehr gut deutsch sprach und einen guten Fahrer. Auch hier war das Wetter auf unserer Seite. Während der Busfahrten, die sehr lange sind, regnete es und während der Besichtigungen war es bewölkt.

Angenehm überrascht waren wir vom Hotel in Merida. Wir waren es gewohnt bei solchen Rundreisen für eine Nacht in irgendeine Absteige gesteckt zu werden, aber hier war es ein wirklich tolles Hotel.

Playacar Hotel eine 1:1 Kopie von Cozumel, sprich wir kannten uns voll aus und waren sehr zufrieden. diesmal hatten wir das Glück im oberen Stockwerk der Bungalows untergebracht zu sein. Was störte war der tägliche Animationskram von morgens bis abends bei voll aufgedrehten Lautsprechern. Dies war in Playacar besonders schlimm. Man konnte die Musik bis Tulum hören.

Die Taucherei am Festland hält sich in Grenzen, nicht vergleichbar mit der Insel, warum diese Tauchgänge teurer waren steht in den Sternen. Das Tauchen in den Cenoten war allerdings der Hammer, so wollten meine Frau und ich noch 2 weitere Tauchgänge machen. Nachdem für Donnerstag nichts

mehr zu bekommen war, hatten wir uns durchgerungen Freitag nochmals Tauchen zu gehen (wäre sich mit Fliegen am Samstag gerade so ausgegangen). Dann wurde uns der Preis genannt: 450,- \$ für 4 Flaschen, sprich 2 Tauchgänge pro Person, bei geringstem Aufwand. Also 4 Füllungen, eine kleine Busfahrt, einen lächerlichen Snack in der Mittagspause, Guide und Eintritt.

So toll waren die Cenoten dann auch wieder nicht. Den Schnorchlern hat es auch nicht so gefallen – einmal kurz mit einem Guide rein ca. 10 Minuten das war's. Zum Thema Walhai – das Walhai-Schnorcheln war uns zu unsicher und weitaus überbeuert. 209,- \$ pro Person.

Tulum haben wir auf eigene Faust gemacht. mit dem Linienbus hin und zurück, vor Ort sehr geringer Eintritt mit Führer, hat uns pro Nase keine 30,- \$ gekostet im Vergleich zu 109,- \$ vom Reiseveranstalter. Da waren wir schon etwas verärgert, wobei Mexiko eigentlich ein armes Land ist mit geringen Einkommen, aber das wird anscheinend nicht an den Tourismus weitergegeben. Dass es teuer wird wussten wir vorher schon, aber wir kamen uns ziemlich abgezockt vor. Trotzdem war es ein sehr schöner und erholsamer Urlaub. Wir waren positiv überrascht von Mexiko, wir hatten uns weniger erwartet. Der Urlaub war vom ersten bis zum letzten Tag super.

die Heimreise verlief ebenso unproblematisch wie die Hinreise. Abschließend wäre noch zu sagen, dass Tauchen in Mexico, speziell auf Cozumel in ein jedes Logbuch eines Tauchers gehört. Dank der super Ideen und Organisation von Marike des Prodiver Mex Teams.

Rudi Kastner

Die Kultur kam nicht zu kurz. Besuch von Maja-Stätten stand ganz oben auf dem Programm.

Taucher vom Tauchclub Berchtesgaden e.V. sind von den Tauchplätzen mit den Top-Sichtweiten auf Cozumel begeistert.



Impressum

Das „Bayerische Taucherblatt“ ist das offizielle Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V. und erscheint einmal im Quartal. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge und das Copyright liegen bei den Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vorstands des BLTV. Änderungen und Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Herausgeber: Bayerischer Landestauchsportverband e.V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, ViSdP: Beatrix Schmitt
Redaktion: Sachabteilung Presse, Beatrix Schmitt, 86391 Stadtbergen, presse@bltv-ev.de
 Bezugspreise: Einzelheft 3,00 Euro (zzgl. Versandkosten), Jahresabonnement 12,00 Euro (zzgl. Versandkosten).

Bestellungen an die Redaktion. Vereine erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft zwei Exemplare kostenlos, ebenso geht ein Heft jeweils an Tauchlehrer und Trainer C des BLTV.
 Auflage: 800 Stück
Druck: Henn+Bauer, Neugereut 2, 74838 Limbach
Layout: Beatrix Schmitt, presse@bltv-ev.de

Copyright: 2006 beim Bayerischen Landestauchsportverband. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge, Anzeigen und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist nur in Absprache mit dem Herausgeber gestattet. Eine Verwertung im Rahmen von Vereinszeitschriften der Mitgliedsvereine des BLTV ist zulässig.

Nächste Ausgabe:

Juni 2017

Redaktionsschluss:

1. Mai 2017

Weihnachtsfeier des TC Berchtesgaden

Ein Ständchen für den Nikolaus

Kurz vor dem 4. Advent, am 17.12.2016, fand die Nikolausfeier des Tauchclubs Berchtesgadens e. V. im Gasthaus Hocheck statt. Wie schon die Jahre zuvor war auch dieses Jahr die Feier gut besucht. Fast die Hälfte aller Mitglieder fanden sich zu Glühwein, gutem Essen und gemütlichem Beisammensein ein.

Der Vorstand Rudi Kastner begrüßte die Gäste mit einem Glas Glühwein bereits vor dem Eingang des Gasthauses. Schon hier konnte man die angenehme Stimmung spüren, die die gesamte Nikolausfeier begleitete. Mit Spannung wurde der Nikolaus mit seinen Krampussen erwartet. Ist doch schon fast jeder erwachsen und die Kindheit liegt meist schon ein paar Jahre zurück, so beeindruckten trotzdem der Nikolaus mit seinen wilden Gesellen die Anwesenden.

Nun, was hatte der Nikolaus zu sagen? Der Nikolaus las aus seinem goldenen Buch die Ereignisse des Jahres 2016 vor... er lobte diesen aktiven Verein, der Vereinsausflüge bis nach Ägypten und Mexiko organisierte. Besonders

freute es den Nikolaus, dass das Kinder-Schnuppertauchen im Schornbad und im Waldbad Anif ein voller Erfolg wurde. Das Gescheppere der Krampusse untermalte die Sätze des Nikolauses. Doch was machten die „Zuhörer“? Sie bedankten sich beim Nikolaus mit einem Ständchen, mit einem lustigen Gedicht über „Vereinsweihnachtsfeiern“ und einem Verslein über die „Stille Zeit“, die doch voller Herzlichkeit sein sollte. Nun stand nichts mehr im Weg, dass sich einer jeder bei einem sehr gutem Essen stärken konnte.

So hatte der Tauchclub Berchtesgaden wieder eine gelungene Nikolausfeier und die älteren Mitglieder hatten die Möglichkeit, die Neuankömmlinge kennenzulernen und die „jungen Taucher“ hörten von den „Alten“ Anekdoten aus vergangener Zeit.

Nikolaus, Krampusse, Sängerinnen und Verslein-Dichter kamen aus den eigenen Reihen. Auch daran erkennt man das so wichtige Miteinander in diesem Verein.

*Rudi Kastner
 Elisabeth Poinclou*



Kassier Thomas Bienenrath (li.), der Nikolaus mit seinen Krampussen und Milo Weibeganz; 1. Vorstand Rudolf Kastner (re.)

50 Jahr-Feier TSC Sonthofen e.V. und 50 Jahre unfallfreies Tauchen

Am 12. November 2016 feierte der TSC-Sonthofen e.V. seinen 50. Geburtstag im Hotel Krone in Immenstadt-Stein. 85 Gäste folgten der Einladung, darunter 4 Gründer des Vereines.

Moderiert wurde der Abend vom 1. Vorsitzenden Björn Sehnert.

Grußworte wurden vom Stv. Landrat

Herrn Roman Haug und vom 2. Bürgermeister von Sonthofen, Herrn Harald Voigt an die Gäste gerichtet.

Stellvertretend für den BLTV übergab Frau Eva Schmieß die Urkunde des Verbandes. Vom BLSV wurde dem Verein eine Ehrenurkunde durch Herrn Benno Glas überreicht. Hervorgehoben wurde dabei die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit des Vereines und besonders die Aktivitäten in der Jugendarbeit. Herr Heinrich Solf, Kassier des TSC-Sonthofen wurde eine Ehrenurkunde für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit inklusive einer Ehrennadel mit Brillant und Eichenlaub zu Teil.

Umrahmt wurde die Feier durch 2 Filmbeiträge von Herrn Milan Czapay, einerseits Mitglied des TSC-Sonthofen und andererseits ein mehrfach ausgezeichnete Unterwasserfilmer und Fotograf.



v. li. n. re.: 1. Vorstand Björn Sehnert, 2. Vorstand Franz Schaidnagel, Schriftführerin Helga Schlehenbäcker, Kassier Heinrich Solf, Gerätewart Edmund Haltmayr, Trainer Ernst Pilz und Jugendtrainer Frank Zenzen



Benno Glas vom BLSV überreicht dem 1. Vorstand Björn Sehnert die Urkunde für 50 Jahre TSC Sonthofen e.V.; ganz rechts der 2. Vorstand Franz Schaidnagel



Benno Glas (li.) vom Kreisverband BLSV überreicht unserem Kassier die Ehrenurkunde für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im TSV Sonthofen und rechts der 1. Vorstand Björn Sehnert



Eva Schmid (Schatzmeisterin BLTV) überreicht dem 2. Vorstand Franz Schaidnagel die Ehrenurkunde für 50 Jahre TSC Sonthofen; (re.) 1. Vorstand Björn Sehnert

40-Jahr-Jubiläumsfeier des TSC Neptun e.V. Freising

1976 – lang ist es her! Rosi Mittermeier wird Doppel Olympiasiegerin beim Skifahren – Schweden bekommt mit Silvia Sommerlath eine Deutsche als Königin – der Sicherheitsgurt wird Pflicht – Jimmy Carter wird 39. Präsident der Vereinigten Staaten – und ...

... eine Hand voll Enthusiasten aus Freising gründen mit dem TSC Neptun e. V. Freising einen Verein zur Förderung der damals noch exotischen Sportart Tauchen.

Am 11. November 2016 nun folgten zahlreiche Taucher vom „alten Hasen“ bis zum gerade frisch geprüften Tauchneuling der Einladung von TSC Neptun-Präsident Peter Pietsch zu unserer Jubiläumsfeier.

Eigens vorbereitete Bilderwände boten dabei eine interessante Rückschau auf Aktivitäten der vergangenen vier Jahrzehnte. Über Tauchurlaube zu Lande oder per Schiff, Tauchgänge

in heimischen oder entlegeneren Gewässern, Hochzeiten und runden Geburtstagsfesten war alles geboten. Die Bildauswahl sorgte für so manches Schmunzeln und einigen Ohs und Ahs.

Nur unwesentlich jünger, nämlich 35 Jahre, ist die Vereinszeitschrift „Club News“. Von der ersten bis zu aktuellen Ausgabe, wurden diese anlässlich des feierlichen Rahmens zu 3 Bänden gebunden und zum Schmökern aufgelegt. Wir danken an dieser Stelle nochmals BLTV-Präsident Dieter Popel recht herzlich für sein Grußwort.

Die Vorführung alter Tauchfilme aus analogen Zeiten - nachträglich digitalisiert (u. a. Cluburlaub Ponza 1988), das gute Essen beim „Alten Wirt“ in Langenbach sowie ein selbst erstelltes Dessert-Buffer runden einen kurzweilige Jubiläumsabend mit vielen angeregten Gesprächen zu später Stunde ab.

Das Auge liest mit

Checkliste für den perfekten Artikel

Vielleicht ist es Euch nicht bewusst - aber ob ihr einen Artikel lest oder nicht, entscheidet zuerst Euer Auge. Daher ist es umso wichtiger, für eine schöne Optik, also schöne Bilder und ein ansprechendes Layout zu sorgen. Damit die Qualität auch weiterhin Bestand hat, möchte ich euch einen kleinen Leitfaden für den perfekten Artikel mitgeben:

Bildgröße: Für den Druck gelten andere Gesetze als für das Web. Ich benötige eine Bildauflösung von 300 dpi (Auflösung: „dots per inch“, „Bildpunkte pro inch“). Das sagt Euch auch nichts? Dann schickt mir einfach das Foto so groß wie möglich (Originalgröße). Ich „schnitze“ es mir dann auf mein gewünschtes Maß zu recht.

Bildformat: Bewährt hat sich das jpg-Format. Wenn euer Bild kein jpg ist, ist es für mich auch kein Problem. Ich kann im Prinzip alle gängigen Bildformate lesen und entsprechend bearbeiten.

Eingebettete Bilder: Ich brauche von

Euch immer die Bilder extra im Original und nicht eingebettet!

Bildunterschriften: Der Leser möchte wissen, wer (Namen der Personen), wo (Ort der Veranstaltung) und zu welchem Anlass das Foto aufgenommen wurde. Also unbedingt eine Bildunterschrift dazu schreiben!

Bildrechte: Es ist unbedingt notwendig mitzuteilen, wer die Bilder aufgenommen hat, und ob der Fotograf auch die Genehmigung zur Veröffentlichung der Bilder erteilt. Immer fragen, ob man das Bild veröffentlichen darf.

Textrechte: Bitte immer am Textende den Namen des Autors einfügen. Wie sich herausgestellt hat, ist nicht jeder Artikel von demjenigen geschrieben, der mir den Text gemailt hat.

Textinhalt: Bitte immer das Datum angeben wann die Veranstaltung war. Achtet darauf, keine zu langen Schachtelsätze zu machen und so zu formulieren, dass es für jeden verständlich ist und

nicht im bayrischen Dialekt. Da wir ein ideeller Tauchverband sind, ist jede Werbung untersagt. Wenn mir eine Schleichwerbung auffällt, so halte ich mir es vor, diese zu entfernen oder den Artikel nicht zu veröffentlichen.

Überschrift: Die Überschrift sollte kurz und knackig sein. Sie sollte zum Lesen animieren und neugierig machen (Denkt an das Auge, das mitliest!).

Textformat: Am Besten in Word, das ist am unkompliziertesten.

Ausschreibungen: Am Besten in Word. Wenn ihr eine Tabelle macht, auf keinen Fall mit tausend Leerzeichen auffüllen. Die muss ich alle wieder manuell löschen. Ein einziger Tab genügt. Wenn es nicht exakt untereinander ist - egal. Ich muss es eh auf meine Formatierung bringen.

Und nun bin ich richtig gespannt auf Eure nächsten Artikel. Bei Fragen könnt ihr mich kontaktieren unter presse@bltv-ev.de.

Eure Beatrix

Volker Patjens, E-Mail: VP@tjens.net

Anmeldeschluss: Fr. 17. 02. 2017 – So schnell wie möglich
Die BLTV Sachabteilung Apnoe behält sich das Recht vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmerzahl rechtzeitig abzusagen. Die Seminargebühr wird bei Absage durch die Sachabteilung Apnoe zurückerstattet

Apnoe-Seminar

inkl. der Möglichkeit D TSA Apnoe* bis Apnoe*** abzulegen

Veranstalter: TSV Simbach a. Inn, Abteilung Tauchen, (www.tauchrein.de)

Ort: Freitag (Theorie): Gasthaus (wird noch bekannt gegeben)
Samstag (Übungen/Praxis): Freibad Simbach a. Inn, Gollinger Straße 2, D-84359 Simbach am Inn

Sonntag (Praxis): Tauchbasis Nautilus, Forsthausstraße 4a, A-4852 Weyregg

Datum: 16.06.2017 18:00 Uhr bis 18.06.2017 ca. 15:00 Uhr

Referent: Franz Schleibinger, VDST-TL**, Apnoe-TL**, Sachabteilungsleiter Apnoe im BLTV e.V.

Themen: Theorie (Freitag):

▶ Zeit- und Streckentauchen (Samstag)

- ▶ Tieftauchen (Sonntag)
- ▶ Richtige Tarierung/Trimmung
- ▶ Richtige Sicherung beim Zeit-, Strecken- u. Tieftauchen
- ▶ Verhalten im Notfall, LMC, Ohnmacht
- ▶ Atemtechnik, Entspannung, Vorbereitung zum Apnoetauchen
- ▶ Abnahmemöglichkeit D TSA Apnoe* bis D TSA Apnoe***

Voraussetzung:

D TSA* (oder äquivalent), gültige Tauchtauglichkeitsuntersuchung

Seminargebühr: 115,- € (Ermäßigung für Mitglieder des TSV Simbach), inkl. Schwimmbadeintritt, inkl. Brevetierungskosten Apnoe* bis Apnoe***, inkl. Skript für die Theorie Apnoe* bis Apnoe***, ohne Verpflegung, ohne Übernachtung
Sollte keine Brevetierung erfolgen bzw. gewünscht sein, werden 21,- € erstattet.
Bei Nichtteilnahme/Absage nach dem Anmeldeschluss wird die Kursgebühr nicht zurückerstattet:

Unterkunft: Unterkunft ist selbst zu planen

Anmeldung: Email bis spätestens 30.05.2017 an stefan.gaudyn@freenet.de mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Adresse, Verein, Email-Adresse
Eine verbindliche Anmeldung erfolgt nach Zahlungseingang.

Zahlungsweise:

Per Überweisung an: Sparkasse Rottal-Inn, Inhaber: Stefan Gaudyn, IBAN: DE19 7435 1430 0010 3340 27, BIC: BYLADEM1EGF, Stichwort: Apnoe-Seminar 2017 & Name,

Weitere Infos: gibt es ebenfalls unter stefan.gaudyn@freenet.de

Teilnehmer: min. 5 Personen / max. 20 Personen (Entscheidend ist die Reihenfolge der Anmeldung)

Notwendige Utensilien: Taucherpass, ABC-Ausrüstung (Maske mit möglichst kleinen Innenvolumen, Schwimmbadflossen und möglichst einfacher Schnorchel), Geräteflossen (besser Flossen mit geschl. Fußteil und Neoprensocken) für das Freigewässer, Kälteschutz fürs Schwimmbad (Shorty oder Anzug 3mm), Kompletter Kälteschutz für den See (mind. 5mm), Blei in 1kg Stücken, Bleigurt (kein Taschenbleigurt), Gymnastikmatte, Bequeme der Witterung angepasste Kleidung, Schreibzeug

Anmeldebestätigung: Erfolgt bis 01.06.2017 per Email mit zusätzlichen Informationen (Anfahrt, Unterkunftsvorschläge etc.)

Der Veranstalter (TSV Simbach a. Inn, Abteilung Tauchen) behält sich vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmerzahl rechtzeitig abzusagen. Die Seminarkosten werden bei Absage durch den TSV Simbach a. Inn, Abteilung Tauchen zurückerstattet. Es handelt sich um eine reine Privatveranstaltung. Der TSV Simbach a. Inn, Abteilung Tauchen lehnt jegliche Verantwortung im Zusammenhang mit dem Apnoeseminar ab.

Apnoe 2 Spezialkurs

Ort: Murner See / Campingplatz

Veranstalter: TCR Apnoe

Ausrichter: Heike Schwerdtner mit Team

Ort: Murner See, CampingPark, Lutter KG, Sonnenriederstr. 1, 92442 Wackersdorf, Tel: 0 94 31 / 38 57 97

Termin: Fr. 30.06.2017 ab 18.00 Uhr bis So. 02.07.2017, ca. 15.00 Uhr

Seminargebühr: 50,-€ für Vereinsmitglieder, 75,- Euro für externe Teilnehmer ohne Übernachtung und Einkleber, zahlbar nach Anmeldung

Teilnehmer: mind. 10 Teilnehmer, max. 20 Teilnehmer

Voraussetzung: D TSA* oder äquivalent, gültige Tauchtauglichkeit, VDST-Zugehörigkeit

Anmeldung: Ab sofort, gültig erst nach Erhalt der Teilnahmegebühr. (Bankverbindung wird nach schriftlicher Anmeldung mitgeteilt)

E-Mail: Heike Schwerdtner, apnoeleiter@tcv.de, heike.schwerdtner@arcor.de

Anmeldeschluss: Sonntag, der 04.06.2017

Unterkunft: Unterkunft ist selbst zu organisieren. Möglichkeiten sind vorhanden.

Inhalte: Die Besonderheiten des Apnoetauchens im Freiwasser in Theorie und Praxis, Sicherheitsvorkehrungen beim Freitauchen, Trainingskonzepte im Wasser

und Entspannungstechniken an Land, Abnahmen Apnoe* bis **** möglich.
Mitzubringen: VDST Pass/Tauchtauglichkeit, ABC-Ausrüstung, Flossen mit Neoprensocken wenn möglich) mit Kopfhaut, Bleigurt mit kleinen Gewichtchen, Gymnastikmatte, bequeme der Witterung angepasste Kleidung
Der TCR behält sich das Recht vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmerzahl rechtzeitig abzusagen. Die Seminarkosten werden bei Absage durch den TCR Apnoe zurück erstattet.

Apnoe-Workshop des BLTV auf Gozo

Ort: Marsalforn / Insel Gozo, Calypso Diving Center (www.calypsodivers.com)

Termin: Samstag den 29.07.2017 bis Montag den 07.08.2017

Unterkunft: Hotel Calypso****, Ü/F, im Doppelzimmer, Einzelzimmer, Doppelzimmer mit Zustellbett (2+1), alle entweder mit Landblick, seitl. Meerblick oder Meerblick (www.hotelcalypsogozo.com)

Kosten Flug und Hotel: Doppelzimmer ab ca.650,- € pro Person (Preise können je nach Buchungszeitpunkt variieren), Einzelzimmer ab ca.830,- € pro Person (Preise können je nach Buchungszeitpunkt variieren). Bei der Buchung sind die aktuellen Preise im Reisebüro zu erfragen. Andere Zimmerkategorie auf Anfrage im Reisebüro erhältlich. Alle Preise incl. Hin- u. Rückflug mit Air Malta ab und nach Deutschland (Hamburg, Frankfurt, Berlin, Köln/Bonn, Hannover, Bremen, Münster/Osnabrück, München usw.) und sämtlicher Transfers

Kosten Tauchen: Mind. 7 volle Tage Betreuung und Assistenz durch Apnoe-TL´s des BLTV und einen lokalen Apnoe-Guide, Blei, Notfall-Sauerstoff, Jeep-Anmietung für 8 Tage (ca. 5 Gäste pro Fahrzeug), Benzinpauschale für alle Fahrzeuge, Vollkaskoversicherung OHNE Selbstbeteiligung, 349,- € pro Person
Eventl. ein Ausflug mit Boot zur Insel Comino mit Tauchen an einem Wrack und Barbeque in der Blue-Lagoon, incl. Essen ca.40,- € pro Person

Teilnehmer: Max. 15 Apnoe-Taucher, vom Apnoe-Einsteiger bis Apnoe-TL, Gerätetauchgänge anderer Teilnehmer sind in Zusammenarbeit mit der Tauchbasis möglich.

Voraussetzungen: Gültige tauchsportärztliche Untersuchung, mind. D TSA* oder äquivalent

Ausrüstung: Tauchmaske mit möglichst kleinen Innenvolumen, Flossen mit geschlossenen Fersenteil (keine Freiwasserflossen), Eventl. Neoprensocken, Schnorchel, Neoprenanzug (3-5mm ausreichend), Eventl. dünne Neoprenhandschuhe, Bleigurt ohne Blei (kein Taschenbleigurt), Kleine Taucherlampe, Yogamatte und bequeme Kleidung, Tauchausrüstung kann auch gegen Gebühr von der Tauchbasis geliehen werden.

Ablauf: Flug von Deutschland (Hamburg, Frankfurt, Berlin, Köln/Bonn, Hannover, Bremen, Münster/Osnabrück, München usw.) nach Malta, Transfer nach Marsalforn/Insel Gozo, Apnoe-Tauchen in allen Variationen (Zeittauchen, Streckentauchen, Tieftauchen), Abnahme (Theorie und Praxis) von Apnoe* bis Apnoe**** möglich, Fun-Apnoetauchen in Grotten, Steilwänden und Wracks, Kleine Gruppen (pro Apnoe-TL max. 4 Teilnehmer), Tägliches Yogaangebot vor dem Frühstück auf der Dachterrasse des Hotels, Ein Tag ist für Sightseeing über Wasser (evtl. Insel-Rundfahrt, Inselhauptstadt Victoria, Maltatrip usw.) oder als Ruhetag geplant

Anmeldung und weitere Infos: Franz Schleibinger, franz.schleibinger@t-online.de, apnoe@bltv-ev.de, privat: 0 87 52/91 07, geschäftlich: 08 41/3 79 15 79, mobil: 0170/2830970

Buchung u. Fragen zu Flug und Unterkunft: Hr. Manfred Sigl, Hr. Johann Eberl, Neustadt Reisebüro OHG, Neustadt 460, 84028 Landshut, Tel.: 0871/9750411, Fax: 0871/9750415, E-mail: info@neustadt-reisebuero.de, Homepage: www.Neustadt-Reisebuero.de, Kennwort: Apnoe-Workshop Gozo

Anmeldefrist: Sobald wie möglich, da Flug und Unterkunft bei zu kurzfristiger Anmeldung nicht mehr garantiert werden können. Buchung nur nach Verfügbarkeit.
Die BLTV-Sachabteilung Apnoe ist kein Reisveranstalter. Die Erbringung der Leistung obliegt den jeweiligen Vertragspartnern für Tauchen, Unterkunft, Verpflegung und Flug!

Unterwasserhockeylehrgang in Oberhaching

Unterwasserhockey ist ein Sport der sich sowohl weltweit als auch in Deutschland steigender Beliebtheit erfreut. Er kann in jedem normalen Schwimmbecken gespielt werden, wobei Wassertiefen von ca. 2 Metern ideal sind.

Doch Unterwasserhockey ist nicht nur etwas für Wettkampfsportler, sondern kann auch spielerisch ins Taucher-Training integriert werden. Schließlich wurde es in den 50er Jahren von Britischen Tauchern dafür entwickelt, das Wintertraining attraktiver zu gestalten. Apnoe, Kommunikation, Übersicht unter Wasser werden ebenso wie Teamwork spielerisch geübt. Die strengen Regeln (kein Festhalten, Wegdrücken oder Blockieren) erlauben es, dass in bunt gemischten Gruppen unterschiedlichen Alters und Geschlechts gespielt wird.

Der BLTV veranstaltet am Wochenende vom 2. bis 4. Juni 2017 in der Sportschule Oberhaching bei München einen Workshop für alle, die motiviert sind UWH auszuprobieren und in ihren Verein einzubringen, insbesondere natürlich Trainer. Neben den grundlegenden Fertigkeiten im Wasser wird auch ein Überblick über Material und Materialbeschaffung vermittelt. Der Workshop wird als Fortbildung für Trainer anerkannt. Die Leiter des Lehrgangs Ralph Cahn und Daniel Klose vom Unterwasserhockey München e.V. besitzen langjährige Erfahrung als Spieler und Trainer.

Anmeldung oder Fragen bitte bis 17. April 2017 per Email an Ralph.Cahn.alphachnr@live.de.

BLTV Tec2017

Termin: 01. und 02. April 2017

Beginn: 09:30 Uhr

Ort: „Panoramahotel Karwendelblick“, Urfeld 15, 82432 Urfeld am Walchensee

Anmeldung bis: 15. März 2017

Teilnehmerzahl: mindestens 15, maximal 50

Teilnahmegebühr: € 70,- inkl. 1 Mittagessen

Übernachtung mit Frühstück: siehe Buchungsmaske <http://bltv-tec.tco-ro.de/>

TL/ÜL-Fortbildung: 8 Fortbildungsstunden

Voraussichtliche Themen: 01.04.2017

► Begrüßung durch BLTV SA Technisches Tauchen, Termine und News aus der BLTV SA Technisches Tauchen, *Lothar Becker*

► Habitat, die „Bell“ des kleinen Mannes, *Manfred Führmann, Lothar Becker*

► Bus-Systeme in Rebreathern, *Falko Hölzler*

► Taucher der Bundeswehr, *Frank Gottschalch*

► Technisches Tauchen aus medizinischer Sicht, *Dr. Frank Hartig*

► Sättigungstauchen – Tauchen am Limit, *Lothar Becker*

► Die Kampfschwimmer und Minentaucher der Bundeswehr, *Konrad Wolf (KSM)*

► Forschungstaucher in der Archäologie – 3D Modellierung, *Robert Angermayr*

► Höhlenimpressionen, *Séverine Bär*

Austausch von Tauchgeschichten bei Bier und Wein

02.04.2017

ab ca. 09:30 Uhr für die die Lust haben, freies Tauchen im Walchensee (in begrenzter Zahl für die gesperrte Straße)

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über unsere Buchungsseite:

<http://bltv-tec.tco-ro.de/>

Infos: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel. 0 80 61/49 57 43

e-mail: lothar.becker@vdst.de

Medizin-Seminar

für Tauchlehrer, Trainer C und interessierte Sporttaucher

Veranstalter: TSV Simbach a. Inn, Abteilung Tauchen, (www.tauchrein.de)

Ort: Hotel & Restaurant Inntalhof, Hauptstraße 43, 84375 Kirchdorf a. Inn, (www.inntalhof.de)

Datum: Samstag, 07.10.2017, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Referent: Andreas Stadler, VDST-TL***, Sachabteilungsleiter Medizin im

BLTV e.V., Taucherarzt GTÜM

Fortbildung: 8 Stunden für Tauchlehrer und Trainer C

Themen: Reisemedizin und Impfungen, Diabetes und Tauchen, Tauchtauglichkeitsuntersuchung, Der schwere Tauchunfall, Sauerstoffsysteme, AED, HLW mit Praxis

Voraussetzung: keine

Seminargebühr: 50,- Euro (Ermäßigung für Mitglieder des TSV Simbach)

Bei Nichtteilnahme / Absage nach dem Anmeldeschluss wird die Kursgebühr nicht zurückerstattet

Unterkunft: Das Hotel & Restaurant Inntalhof bietet auf Wunsch Übernachtungsmöglichkeiten. Weitere Möglichkeiten stehen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Anmeldung: Email bis spätestens 10.09.2017 an Stefan Gaudyn (stefan.gaudyn@freenet.de) mit folgenden Angaben: Name, Vorname; Adresse; Verein; Email-Adresse. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt nach Zahlungseingang.

Zahlungsweise: Per Überweisung an Sparkasse Rottal-Inn, Inhaber: Stefan Gaudyn, IBAN: DE19 7435 1430 0010 3340 27, BIC: BYLADEM1EGF, Stichwort: Medizin-Seminar 2017 & Name,

Weitere Infos: gibt es ebenfalls unter stefan.gaudyn@freenet.de

Teilnehmer: min. 15 Personen / max. 50 Personen (Entscheidend ist die Reihenfolge der Anmeldung)

Anmeldebestätigung: Erfolgt nach Zahlungseingang per Email

Der Veranstalter (TSV Simbach a. Inn, Abteilung Tauchen) behält sich vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmerzahl rechtzeitig abzusagen. Die Seminarkosten werden bei Absage durch den TSV Simbach a. Inn, Abteilung Tauchen zurückerstattet.

Es handelt sich um eine reine Privatveranstaltung. Der TSV Simbach a. Inn, Abteilung Tauchen lehnt jegliche Verantwortung im Zusammenhang mit dem Medizin-Seminar ab.

Spezialkurs Trockentauchen

Termin: 01.-02.04.2017

Theorie: 01.04.2017 von 9:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr. 94264 Langdorf, Nebelberg 2

Praxis: 01.04.2017 Nachmittag und 02.04.2017

Ausrichter: SV 22 Zwiesel d' Woitdaucher

Leitung: Grimm Sepp VDST TL3

Inhalte: gemäß VDST Spezialkursordnung

Voraussetzungen: gültige Tauchtauglichkeit, DTSA * mit mind. 40 Tauchgängen, Mindestalter 16 Jahre

Kosten: 90,- € incl. Brevetierung vorab zu überweisen auf folgendes Konto:

Grimm Josef, IBAN: DE32 7419 0000 0003 2345 68, BIC: GENODEF 1DGV

Verwendungszweck: Trockentauchbrevet

Leistungen: Kursteilnahme incl. Brevetierung. sollte der Teilnehmer keinen Trockki besitzen oder die Möglichkeit haben einen zu leihen, kann durch uns ein Leih Trockki kostengünstig organisiert werden; dies muss jedoch bereits bei der Anmeldung mit Angabe der Größe mitgeteilt werden.

Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei Grimm Sepp unter Handy 01 71/2 75 28 31, Anmeldung ist nur gültig mit

Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto. Mit Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.

Anmeldeschluss: 18.03.2017

Fotoseminar in Aschaffenburg

Datum: 20. Mai bis 21. Mai 2017

Veranstalter und Leitung: FI*** Reimund Hübner, Sachabteilung „Visuelle Medien“ im BLTV

Referenten: FI** Joachim Heil und Reimund Hübner

Ausrichter: Sportgemeinschaft Wasserrettung Aschaffenburg e.V. Stadtbadstraße 63741 Aschaffenburg

Ort: Vereinsheim der SGW Aschaffenburg

Themen: Ziel des Seminars ist es, in die digitale Unterwasserfotografie in Theorie und Praxis einzuführen. Hierbei sollen im praktischen Teil Techniken zur Tarierung und Kamerahaltung vermittelt werden, die zu einer umweltverträglichen Ausführung der Fotografie führen. Perfekte Tarierung und sensibles Bewusstsein für die Unterwasserwelt ist dabei stets oberstes Gebot und gilt als eine wesentliche Voraussetzung. Der Kurs ist so ausgerichtet, dass sowohl Neueinsteiger als auch Fotografen mit Erfahrung angesprochen werden. In diesem Zusammenhang ist, je nach Voraussetzung, eine Brevetierung zum Fotografen 1, 2 oder 3 möglich (Bitte bei der Anmeldung angeben, da die Brevetierung nur namentlich erfolgen kann). Hat der Teilnehmer bereits die Ausbildungsstufe zum Fotografen 3 und einen Kurs zum Videografen absolviert, kann er zum Fotoinstruktor Stufe 1 zertifiziert werden (siehe auch Ausbildungsordnung). Bei sehr großen Unterschieden in den Vorkenntnissen ist eine Einteilung in verschiedene Gruppen vorgesehen. Das Seminar hat den Charakter eines Workshops.

Terminplan (Änderungen vorbehalten): Samstag 20.05.2017, 9:30 Eröffnung des Seminars, 9:45 Blende, Brennweite und Schärfe, 11:00 Pause, 11:15 Digitale Kamertechnik, Kompakt oder SLR?, Der Aufnahmeprozess, 12:30 Mittagspause, 13:30 Weißabgleich automatisch oder manuell?, Wahl des Aufnahmeformates JPG - RAW, Beleuchtung, 15:00 Pause, 15:20 Umweltgerechtes Fotografieren, 16:30 Einführung in die Bildgestaltung, 17:30 Einführung in die Bildbearbeitung (Theorie), Bildbearbeitung mit RAW-Konverter (Lightroom). ab 18:30 Praxis im Schwimmbad/Freibad (Sprungbecken ca. 16° Wassertemperatur)

Sonntag 21.05.2017, 9:30 Praxis Bildbearbeitung, 12:00 Bildpräsentation und Abschlussbesprechung Teilnehmer wählen ihre Bilder für die Bildbesprechung aus. Hierbei soll die Auswahl im Team erfolgen. Bildbesprechung

Mitzubringen sind: eigene Kameraausrüstung, Notebook mit Bildbearbeitungsprogramm (wenn möglich Adobe Lightroom, 30 Tage Testversion kann auf der Adobe Homepage downgeloadet werden), USB- Memorystick oder Speicherkarte zum Austausch von Bilddaten, komplette Tauchausrüstung/Kälteschutz incl. gefüllter Flasche fürs Freibad, Taucherpass und gültige Tauchtauglichkeit. Wenn bereits vorhanden div. Fotobrevetierungen.

Sind alle Anforderungen für eine Instruktorprüfung zum FI* erfüllt, kann die Prüfung zum FI* abgelegt werden.

ÜL/TL Fortbildung: 6 Stunden

Teilnahmegebühr: 75 Euro. (Bitte um Überweisung auf nachfolgend aufgeführtes Konto unter Stichwort „UW-Foto-Seminar“. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Heil Joachim, IBAN DE94 3601 0043 0522 3794 31, BIC PBNKDEFF

Anmeldung bis zum 30.03.2017 per Email an Joachim Heil unter folgender Adresse heil.joa@gmail.com. Nach Zahlungseingang erfolgt die Anmeldebestätigung.

Fotografen mit dem Ziel, den Ausbilderstatus FI* zu erwerben müssen sich zusätzlich anmelden unter: vm-huebner@bltv-ev.de. In diesem Fall werden nach Eingang der Anmeldungen bis zum 30.03.2016, von der Sachabteilung Referats-themen und Aufgaben zugewiesen.

Wichtig: Nach der verbindlichen Anmeldung bekommt jeder Teilnehmer den genauen Lageplan und Treffpunkt zugesandt.

Tauchclub Octopus Rosenheim e.V.

Theorievorbereitung CMAS **/****

Termine: 25.03.2017, von 09:30 bis 17:00 Uhr, 26.03.2017, 09:30 bis 17:00 Uhr, Thansau, Clubheim des TCO,

Voraussetzung: VDST/CMAS * (Bronze) oder äquivalentes Brevet

Kursziel: Vorbereitung auf die Theorieprüfung für DTSA **/**** (Silber/Gold), für Interessierte zur Auffrischung

Meldeschluss: 02.03.2017

Kursgebühr: 75,00 €

Leistungen: Kursteilnahme

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel. 0 80 61/49 57 43, eMail: lothar.becker@tecdiveequipment.de

Herz-Lungen-Wiederbelebung / Erste Hilfe

Termine: 29.04.2017, von 09:30 bis 18:00 Thansau, Clubheim des TCO, Theorie und Praxis

Voraussetzung: keine

Kursziel: Kenntnisse über die wichtigsten Inhalte der Ersten Hilfe

- ▶ Rechtliche und ethische Grundsätze,
- ▶ Erkennen und Beurteilen einer Notfallsituation
- ▶ Die ABCD´s einer Notfallsituation
- ▶ Stabile Seitenlage
- ▶ HLW nach den ERC 2010 Leitlinien + Anwendung eines AED's
- ▶ schwere Blutungen
- ▶ Schockmanagement
- ▶ Wirbelsäulenverletzungen
- ▶ Ertrinken
- ▶ Hitze und Kälte
- ▶ Verabreichung von Notfallsauerstoff

Meldeschluss: 10.04.2017

Kursgebühr: 50,00 €

Leistungen: Teilnahme am Kurs mit Teilnahmebestätigung.

Anmeldung: Dr. med. Fritz Jäger, Lengdorfstr. 24, 83543 Rott am Inn

Tel. 01 74/2 41 61 09, eMail: info@divedoc.org

DTSA/CMAS Nitrox *

Termine: Theorie 20.05.2017, von 09:30 bis 17:00 Uhr, Thansau, Clubheim des TCO Praxis bei Bedarf 21.05.2017, 08:30 bis 17:00 Uhr, See wird bei Theorie festgelegt

Voraussetzung: gültige tauchsportärztliche Untersuchung, mindestens 18 Jahre alt sein, VDST-CMAS-Taucher *, 45 Tauchgänge, 4 davon 8 Wochen vor dem Kurs

Kursziel: Erlangen des DTSA/CMAS Nitrox* Brevets. Der Kursteilnehmer kann mit gängigen Nitrox-Gemischen bis 40% Sauerstoff tauchen. Für Inhaber von DTSA **/**** können die Übungstauchgänge entfallen. Notwendige Übungstauchgänge nach Vereinbarung.

Meldeschluss: 10.05.2017

Kursgebühr: 80,00 €

Leistungen: Kurs, NITROX-Manual, Brevet, 2 Übungstauchgänge 25,00 €, Leihgebühr für Nitrox-Ausrüstung inkl. EAN 30,00 €

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel. 0 80 61/49 57 43

eMail: lothar.becker@tecdiveequipment.de

Spezialkurs Orientierung unter Wasser

Termine: 01.07.2017, von 09:30 bis 17:00 Uhr, Thansau, Clubheim des TCO,

Theorie und Praxis 1

02.07.2017, 09:30 bis 17:00 Uhr Chiemsee, Praxis 2

Voraussetzung: Mindestalter 14 Jahre, bei Minderjährigen ist eine Einverständ-

niserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich. DTSA-Bronze/CMAS*, ersatzweise muß der Bewerber eine gleichwertige, vom VDST anerkannte Qualifikation vorlegen. Mindestens 10 Tauchgänge, gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

Kursziel: Erlangen der Fähigkeiten, sich unter Wasser mit technischen und natürlichen Hilfsmitteln zu orientieren

Meldeschluss: 15.06.2017

Kursgebühr: 90,00 €

Leistungen: Kursteilnahme inkl. Einkleber für den Taucherpass

Anmeldung: Dietmar Kalhammer, Fuchsbergstr. 9a, 83104 Tuntenhausen,

Tel. 0 80 67/88 18 00, eMail: d.kalhammer@t-online.de

Spezialkurs Tauchsicherheit & Rettung

Termine: Theorie 15.07.2017, von 09:30 bis 17:00 Uhr, Thansau, Clubheim des TCO Praxis 16.07.2017, von 09:30 bis 17:00 Uhr Chiemsee

Voraussetzung: Mindestalter 14 Jahre, bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich. DTSA-Bronze/CMAS*, ersatzweise muß der Bewerber eine gleichwertige, vom VDST anerkannte Qualifikation vorlegen. Mindestens 30 Tauchgänge, gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

Kursziel: Erlangen von Fähigkeiten, Tauchgänge sicher durchzuführen und bei Notfällen richtig zu reagieren.

Kursinhalte:

- ▶ Rettung ins Schlauchboot
- ▶ Rettung am Ufer und Steg
- ▶ Rettung eines bewußtlosen Tauchers
- ▶ Benutzung der Rettungsschlinge
- ▶ HLW-Übungen mit Lerdal-Puppen
- ▶ Wenoll-System, Ambu-Beutel und C-Griff

Meldeschluss: 11.06.2017

Kursgebühr: 90,00 €

Leistungen: Kursteilnahme inkl. Einkleber für den Taucherpass

Anmeldung: Mario Schröppel, Seeweg 20b, 83126 Flintsbach,

Tel. 01 79/1 14 12 04, eMail: mario.schroepel@gmail.com

Spezialkurs Gruppenführung

Termine: Theorie und Praxis 1, 29.07.2017, von 09:30 bis 17:00 Uhr

Thansau, Clubheim des TCO

Praxis 2, 30.07.2017, 09:30 bis 17:00 Uhr, Walchensee

Voraussetzung: Mindestalter 15 Jahre, bei Minderjährigen ist eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten erforderlich. DTSA-Bronze/CMAS*, ersatzweise muß der Bewerber eine gleichwertige, vom VDST anerkannte Qualifikation vorlegen. Mindestens 15 Tauchgänge, gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung

Kursziel: Erlangen der Fähigkeiten, Gruppen richtig zu briefen und sicher unter Wasser zu führen

Meldeschluss: 10.07.2017

Kursgebühr: 95,00 €

Leistungen: Kursteilnahme inkl. Einkleber für den Taucherpass

Anmeldung: Michael Wolf, Hauptstr. 8, 83549 Eiselring, Tel. 0 80 71/91 43 10,

eMail: michael.brigitte.wolf@t-online.de

VDST-DTSA Gasmischer (Gasblender)

Termine: Theorie und Praxis am 23.09.2017, von 09:30 bis 18:00 Uhr, Thansau,

Clubheim des TCO

Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, Ausbildungsstufe DTSA*; ersatzweise

genügt eine vergleichbare Qualifikation entsprechend der VDST-Äquivalenzliste.

DTSA Nitrox * wird empfohlen.

Kursziel: Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit dem sicheren Umgang von Gasen vertraut gemacht werden und Gasgemische unter Einhaltung der Vorschriften herstellen können. Der Kursteilnehmer übt praktisch an professionellen Füllanlagen (Kompressor + Booster). Nach Abschluss des Kurses soll er die verschiedenen Mischmethoden kennen, die richtige Auswahl der zugelassenen Mischeinheiten treffen, alle im Bereich des Nitrox- und Technischen Tauchens beim VDST verwendeten, Gasgemische selbst herstellen können, die Gemische richtig analysieren und dokumentieren, die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzung zum sicheren Umgang mit verdichteten Gasen, insbesondere Sauerstoff, sind.

Meldeschluss: 10.09.2017

Kursgebühr: 95,00 €

Leistungen: Kursteilnahme inkl. Brevetierung, Handout und Gase

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel. 0 80 61/49 57 43

eMail: lothar.becker@tecdiveequipment.de

Einsatz von Mentalem Training beim Tauchen

Termine: Theorie und Praxis 25.11.2017, von 09:30 bis 17:00 Uhr, Thansau, Clubheim des TCO

Theorie und Praxis 26.11.2017, von 09:30 bis 17:00 Uhr, Thansau, Clubheim des TCO

Voraussetzung: CMAS* oder höher

Zielgruppe: Sporttaucher, die Übungen durch mentales Training vertiefen wollen; Ausbilder, die mentales Training zur Vertiefung von Übungen einsetzen wollen; Tec-Taucher, die mentales Training zur Vertiefung von komplexen Abläufen einsetzen wollen

Kursziel: Der Kursteilnehmer soll selbständig erlernte Fähigkeiten durch Mentales Training vertiefen können, Unfallursachen, Stress und Stressbewältigung, Theoretische Grundlagen zum Mentalen Training, Körperliche und geistige Vorbereitung von mentalen Übungen, Durchführung einfacher mentaler Übungen, Durchführung mentaler Übungen im Sporttauchen, Durchführung mentaler Übungen im technischen Tauchen (parallel)

Meldeschluss: 01.11.2017

Kursgebühr: 95,00 €

Leistungen: Kursteilnahme, 2 x Mittagessen, Tagungsgetränke, Schulungsunterlagen

6 ÜT/TL Fortbildungsstunden

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel. 0 80 61/49 57 43

eMail: lothar.becker@tecdiveequipment.de

VDST CCR TEC Trimix* Diver Inspiration

Termine:

Übungstauchgänge 1 – 15.06.2017 von 09:30 bis 17:00 Uhr, See je nach Sicht

Übungstauchgänge 2 – 16.06.2017 von 09:30 bis 17:00 Uhr, See je nach Sicht

Tieftauchgang 1 – 17.06.2017 von 09:30 bis 17:00 Uhr, See je nach Sicht

Tieftauchgang 2 – 18.06.2017 von 09:30 bis 17:00 Uhr, See je nach Sicht

Voraussetzung: DTSA *** Taucher oder gleichwertige Qualifikation (gemäß Äquivalenzliste), VDST CCR REC Diver oder gleichwertige Qualifikation, mindestens 150 Tauchgänge + 50 Tauchstunden mit dem Inspiration, mindestens 50 Tauchstunden mit dem jeweiligen vorgesehenen Rebreather nach der Ausbildung VDST CCR REC Diver, mindestens 20 Tauchgänge in den 12 Monaten vor der Ausbildung. Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung, Mindestalter 18 Jahre

Kursziel: Die Ausbildung zum VDST CCR Tec Trimix* Diver ist der richtige Einstieg in das technische Tauchen mit CCR-Kreislaufgeräten. Mit umfangreicher Theorie und Praxistauchgängen lernt der Schüler alles, was er für diese Art des Tauchens bis 60 m benötigt. In der Theorie wird ihm das Wissen für erweiterte Tauchphysiologie und Physik, Risikomanagement, Gerätekunde für technische CCR-Tauchgänge, psychologische Aspekte des Tieftauchens, Dekompressionsmethoden, Anwendung von Deko-Software am PC, Tauchgangsplanung von Dekompressionstauchgängen

unter Verwendung von verschiedenen Verdünnungsgasen vermittelt.

Im Praxisteil werden neben der Konfiguration der Ausrüstung, in Freigewässern dann das notwendige Wissen für das Technische Tauchen mit CCR-Geräten vermittelt. (Übung von Notsituationen, Gaswechsel, Gebrauch von Reels und Hebesäcken etc.)

Meldeschluss: 15.05.2017

Kursgebühr: 700,00 €

Leistungen: Preise inkl. Manual und Brevetierung, Gase, Fahr- und Übernachtungskosten des Instructors und der Kursteilnehmern werden durch alle Teilnehmer geteilt

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel. 0 80 61/49 57 43,

eMail: lothar.becker@tecdiveequipment.de

VDST CCR Rec Diver Inspiration

Termine:

Theorie und Praxis – 05.05.2017 von 09:30 bis 17:00 Uhr See nach Sicht

Praxis – 06.05.2017 von 09:30 bis 7:00 Uhr, See nach Sicht

Praxis und Theorieprüfung – 07.05.2017 von 09:30 bis 17:00 Uhr See nach Sicht

Reservetermin – 08.05.2017 von 09:30 bis 17:00 Uhr See nach Sicht

Voraussetzung: Mindestalter: 18 Jahre, Brevet: CMAS NITROX * oder äquivalente Brevets, Mindesten 50 Tauchgänge, davon 20 in den letzten 12 Monaten, Tauchsportärztliches Attest

Kursziel: Die Ausbildung zum VDST CCR Rec Diver ist der Grundkurs für das selbstständige Tauchen mit dem Kreislaufgerät A.P.D. Inspiration oder Evolution. Dabei wird innerhalb der Nullzeit und bis maximal 40m getaucht und Luft als Verdünnungsgas sowie reiner Sauerstoff benutzt. Die Kreislaufgeräte von A.P.Diving Ltd. sind voll elektronisch gesteuerte Kreislaufgeräte, die durch 3 Sauerstoffsensoren und 2 Controller überwacht werden.

Meldeschluss: 15.04.2017

Kursgebühr: 680,00 €

Leistungen: Kurspreis inkl. Stellung des Gerätes, Gase, Kalk, Manual und Brevetierung. Fahrkosten des Instructors und der Kursteilnehmern werden durch alle Teilnehmer geteilt

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel. 0 80 61/49 57 43,

eMail: lothar.becker@tecdiveequipment.de

VDST CCR TEC Trimix** Diver Inspiration

Termine:

Übungstauchgänge 1 – 21.07.2017 von 09:30 bis 17:00 Uhr, See je nach Sicht

Übungstauchgänge 2 – 22.07.2017 von 09:30 bis 17:00 Uhr, See je nach Sicht

Tieftauchgang 1 – 23.07.2017 von 09:30 bis 17:00 Uhr, See je nach Sicht

Tieftauchgang 2 – 24.07.2017 von 09:30 bis 17:00 Uhr, See je nach Sicht

Voraussetzung: DTSA *** Taucher oder gleichwertige Qualifikation (gemäß Äquivalenzliste); VDST CCR Tec Trimix* Diver oder gleichwertige Qualifikation; mindestens 200 Tauchgänge, davon 50 Tauchstunden mit dem Inspiration; mindestens 50 Tauchstunden seit Trimix*, davon 20 mit Trimix. Gültige Tauchtauglichkeitsbescheinigung, Mindestalter 18 Jahr

Kursziel: Der Teilnehmer soll nachweisen, dass er sicher und eigenverantwortlich mit dem Rebreather, an dem er ausgebildet wurde, mit Trimix, welches ausschließlich aus Sauerstoff, Helium und Stickstoff bestehen, Tauchgänge bis 100 Meter Wassertiefe sicher durchführen kann.

Meldeschluss: 20.06.2017

Kursgebühr: 700,00 €

Leistungen: Preise inkl. Manual und Brevetierung, Gase, Fahr- und Übernachtungskosten des Instructors und der Kursteilnehmern werden durch alle Teilnehmer geteilt

Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel. 0 80 61/49 57 43,

eMail: lothar.becker@tecdiveequipment.de

Ansprechpartner im bayerischen Landestauchsportverband e.V.



BLTV-Geschäftsstelle: Walter Schöfbeck
 Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München,
 Tel. 089/15 70 23 32 (Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr), Fax 089/1 59 62 57,
 E-Mail: geschaeftsstelle@bltv-ev.de, www.bltv-ev.de

Amt	Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon privat	Telefon Büro	Fax	E-Mail
Präsident	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		09 41/888 07	09 41/883 43	praesident@bltv-ev.de
VP-Schatzmeister	Eva Schmie	Hufschmiedstraße 38	81249	München	01 76/81 18 93 31			schatzmeister@bltv-ev.de
VP-Ausbildung	Sabine Herde	Böhmerwaldstr. 15a	84032	Altdorf b. Landshut	01 71/8 34 15 16			ausbildung@bltv-ev.de
VP-Leistungssport	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	094 71/2 13 18	01 60/6 72 87 17		leistungssport@bltv-ev.de
Vizepräsident	Ferdinand Wüstenhöfer	Grundfeldstraße 9	85247	Schwabhausen Landkreis Dachau	081 36/8 08 53 30			breitensport@bltv-ev.de
SA Presse	Beatrix Schmitt	Donnersbergstraße 7	86391	Stadtbergen	08 21/44 42 00 09	01 60/8 99 56 81		presse@bltv-ev.de
SA Internet	Sergej Huhn	Weinbergstraße 12	97249	Eisingen				webmaster@bltv-ev.de
SA Recht	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		09 41/888 07	09 41/883 43	recht@bltv-ev.de
SA Trainer-C	Manfred Schlüter	Grüntenenstraße 32	87600	Kaufbeuren	083 41/4 19 54	0 15 20/9 89 97 99		trainerc@bltv-ev.de
SA TL	Sabine Herde	Böhmerwaldstr. 15a	84032	Altdorf b. Landshut	01 71/8 34 15 16			ausbildung@bltv-ev.de
SA Medizin	Andreas Stadler	Waldstraße 39	84359	Simbach am Inn	085 71/97 27 77			medizin@bltv-ev.de
SA Apnoe	Franz Schleibinger	Höhenweg 5	84104	Rudelzhausen	087 52/91 07 01 70/2 83 09 70	08 41/3 79 15 79	087 52/91 09	apnoe@bltv-ev.de franz.schleibinger@t-online.de
SA Finswimming	Lisa Forster	Erlenweg 4	92421	Schwandorf	094 31/4 24 49	01 70/2 99 45 91		fs-landestrainer@bltv-ev.de
Landestrainer FS/ST SA OT	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	094 71/2 13 18			ot@bltv-ev.de wettkampf@bltv-ev.de
Landestrainer UW-Rugby Damen	Vertreter Klaus Scholz							uw-damen@bltv-ev.de
SA UW-Rugby	Tanja Scherer	Steinhauserstraße 11	81677	München	089/30 76 38 33			uwr@bltv-ev.de
UWR-SR-Obmann	Rüdiger Hüls	Bauernfeindstraße 3	80939	München	089/3 23 28 00			ruedigerhuels@web.de
SA UW-Hockey	Tatjana Wilk	Leopoldstraße 133	80804	München	089/24 21 55 12	01 76/78 26 65 09		uw@bltv-ev.de
SA Technical Diving	Lothar Becker	Thalacker 5a	83043	Bad Aibling	080 61/49 57 43	01 71/3 10 76 15	080 61/49 57 44	tec@bltv-ev.de
SA Visuelle Medien	Reimund Hübner	Ringstraße 27	63897	Miltenberg	093 71/99 42 5		093 71/94 72 95	vm-huebner@bltv-ev.de rh@tauchreisen-huebner.de
SA Umwelt	Dipl. Biologe Peter Niessbeck	Prinzenstraße 43	80639	München	01 72/2 01 03 98	089/1 78 24 22	089/17 56 92	umwelt@bltv-ev.de
Stellv. Umwelt	Uwe Scherner	Obere Bichlstr. 14a	83278	Traunst./Wolkersd.	08 61/9 09 57 28	01 71/6 73 47 42	08 61/9 09 89 43	uwe.scherner@t-online.de breitensport@bltv-ev.de
SA Tauchen für Menschen mit Behinderung	z. Zt. nicht besetzt Infos: VP-Breitensport, Wüstenhöfer							
SA Schulsport	Manfred Schöffel	Alte Pressecker Str. 2	95346	Stadtsteinach	09 225/14 21	0 92 21/7 64 33		Manfred.schoeffel@gmx.de
Frauenbeauftragte	Petra Lachenmeir	Löwenzahnweg 30	80935	München	089/3 51 39 35		089/3 51 39 35	petra.lachenmeir@gmx.net
Jugendleiter	Ralf Günther	Julius-Kunert-Str. 27	87509	Immenstadt	083 23/98 78 58	01 60/96 40 26 47		jugend@bltv-ev.de
Stellv. Jugendleiterin	Susanne Wresinski	Hinterbrennberg 8	87452	Altusried	083 73/92 39 13	Mobil 01 71/6 24 28 08		susinski@gmx.de
Stellv. Jugendleiter	Katharina Schöppel	Johannes-Brahms-Str. 14	91413	Neustadt/Aisch	01 77/7 54 22 03			katharina.schoeppel@web.de
Jugend Sprecher	Jana Günther	Achstraße 16a	87549	Rettenberg/Vorderburg	083 27/93 09 60			janasophie95@web.de
	Florian Hubert	Wassermannstraße 2	90455	Nürnberg	01 577/6 00 77 17			florian.hubert@t-online.de

BLTV Ehrenpräsident: Paul Lachenmeir, BLTV Ehrenmitglied: Helma Otten-Schied